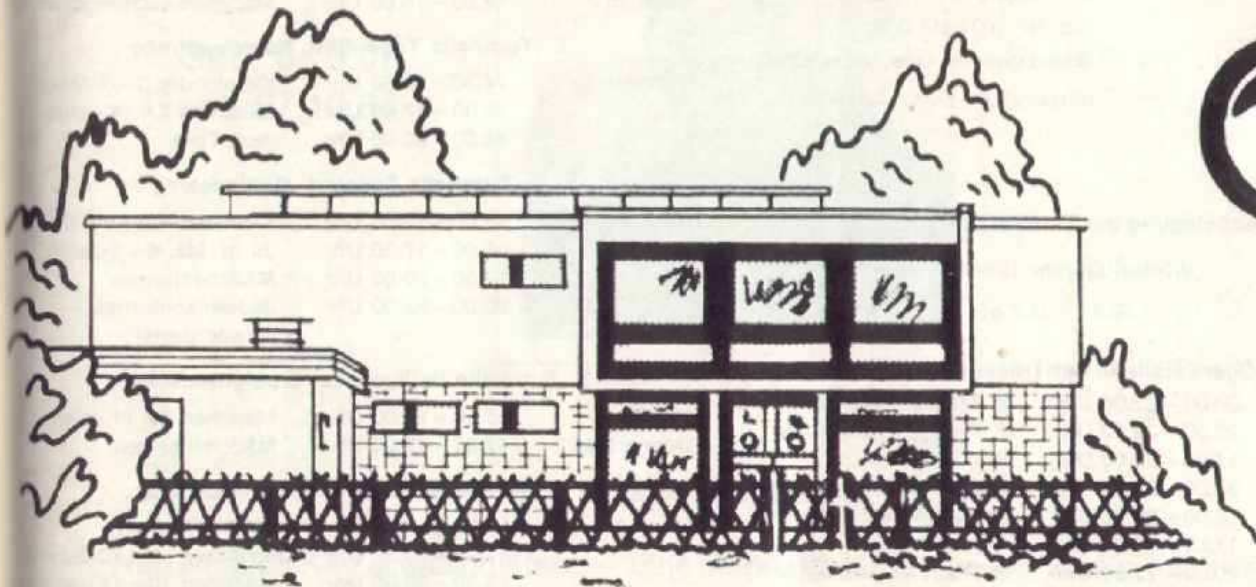


# Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen, Tennis, Tischtennis

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 15. März 1985, um 19.30 Uhr  
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29

eingeladen werden hiermit alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts.
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Jahreshauptversammlung vom 30.3.1984
4. Berichte des geschäftsführenden Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung des Haushaltsplanes 1985
7. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
8. Neuwahl A) der Mitglieder des Ausschusses für das Vereinsheim  
B) der Mitglieder des Ehrungs- und Beschwerdeausschusses  
C) der Mitglieder des Festausschusses
9. Nachwahl von Kassenprüfern
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich, spätestens 7 Tage vorher, beim Vorstand eingereicht werden. Weitere persönliche Einladungen erfolgen nicht mehr. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand  
Peter. J. Küstner  
(1. Vorsitzender)



# Turn- Abteilung

Postscheckkonto  
 Bln. W. 3055 83-101  
 VfL Tegel — Turnabt.  
 Bln. 27, Hatzfeldallee 29  
 Bank für Gemeinwirtschaft  
 BLZ 100 101 11  
 Kto.-Nr. 1631 414 000  
 Sprechzeit der Geschäftsstelle  
 mittwochs von 17 — 19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das  
 Winterhalbjahr 1984/85  
 1.10.84 - 31.3.85

## A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00 – 22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	2. Frauen-Gymnastik
Mittwoch	17.00 – 22.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00 – 22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr	Schüler- und männl. Jgd.
Freitag	17.00 – 20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00 – 22.00 Uhr	3. Frauen-Gymnastik
Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr	weibl. Leistungsturnen

## Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	16.30 – 18.30 Uhr	4. Frauen-Gymnastik
Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00 – 21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleiben die Halle und der  
 Gymnastik-Raum geschlossen.

**Kassenwart:** Uwe Printz  
 Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)  
**Leiter der Abteilung:** Oberturnwart Horst Knüppel  
 Rüdritzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

## B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Mädchenturnen
	17.00 – 18.30 Uhr	Jgd.-Turnerinnen
Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr	Mutter und Kind-Turnen
Freitag	15.00 – 16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 Jahre
	16.00 – 18.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen
	18.00 – 20.00 Uhr	Aerobic-Gymnastic
	20.00 – 22.00 Uhr	Leistungsturnen männl. u. weibl.
Sonntag	8.00 – 15.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen

## C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr	Kleinkinder 3 – 6 Jahre
	16.00 – 17.00 Uhr	Mädchen 7 – 14 Jahre
	18.00 – 20.00 Uhr	Jazz-Tanz

## D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00 – 16.00 Uhr	Kleinkinder 3 – 5 Jahre
	16.00 – 17.30 Uhr	Ju. u. Mä. 6 – 9 Jahre
	17.30 – 20.00 Uhr	Mädchenturnen
	20.00 – 22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

## E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30 – 18.00 Uhr	Mädchen 6 – 11 Jahre
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	Mädchenturnen

## F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

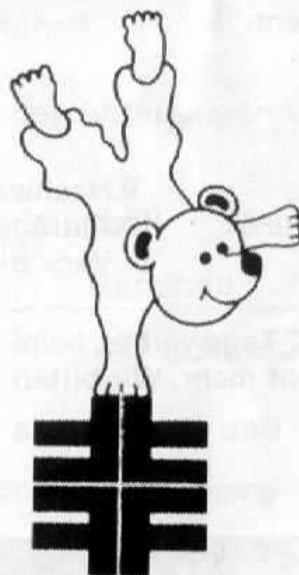
Montag	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Turnen
	17.00 – 18.30 Uhr	Mädchen 6 – 10 Jahre
	18.30 – 20.00 Uhr	Mädchen 10 – 14 Jahre
	20.00 – 22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	Mädchenturnen mod. Gymnastik Freizeitvolleyball Aerobic-Gymnastik
	20.00 – 22.00 Uhr	

## G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

Montag	17.00 – 22.00 Uhr	Turnen — alle Gruppen
Dienstag	17.00 – 22.00 Uhr	Turnen, Volleyball — alle Gruppen

## H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15 – 21.30 Uhr	Jedermann
--------	-------------------	-----------



Geb. 8. 5.07  
Gest. 27.10.84



in den Verein eingetr.  
1.4.19

## Karl Holznagel †

Nun ist auch Karl eingeschlafen! — Eine herbe Botschaft für den Verein, innerhalb von nur sieben Monaten drei Ehrenmitglieder zu verlieren.

Wie auch Willy Geier und Franz Genthe hatte sich Karl bereits nach dem 1. Weltkrieg als Schüler dem Verein verschrieben und war stets ein treuer Besucher der Turnstunden. Drei Tage vor seinem Tode hat er noch am Prellballspiel seiner Altersturnkameraden teilgenommen.

Er war durchgehend aktiv, vom Wettkämpfer der Schüler, Jugend und Männer im Turnen und in der Leichtathletik bis zum Prellballer der Altersturner. Als Sechzehnjähriger nahm er bereits am Deutschen Turnfest in München 1923 teil, bei den Deutschen Turnfesten in Hamburg (1953) und München (1958) wurde er in seiner Altersklasse bester der Berliner Teilnehmer.

Beim 1., 2. und 3. Landesturnfest Berlin wurde er 1. Sieger seiner Altersklasse im gemischten Mehrkampf.

Bei ihm waren eigenes Können und Lehrtalent gut vereint. Durch Besuch vieler Lehrgänge, vom Jugend-Vorturnerlehrgang bis zu Fachkursen in der Turnschule Frankfurt, bildete er sich weiter und wurde als Achtzehnjähriger bereits stellvertretender Schülerturnwart. Ab 1933 hat er praktisch durchgehend bis zu seinem Tode ehrenamtlich Vereinsämter bekleidet. Er war Vereinssportwart von 1933-1939, nach dem Kriege Vorturner und Turnwart der 1. Frauen, der weibl. und männl. Jugend und Vereinsjugendwart. — 1960 gründete er unsere Altersturnergruppe als selbständige Abteilung und betreute sie bis zu seinem Tod, nicht nur durch die Leitung der Turnabende sondern auch durch Besuche der Ältesten, durch Kranken- und Geburtstagsbesuche, Altentreffs usw. — Bis 1975 war er fast immer im Vereins-Kampfrichter-team zu finden.

Beim Berliner Turnerbund arbeitete er in den 50er Jahren in der Jugendbestenschulung und in der Jungvorturnerschulung mit und von 1960-73 als stellvertretender Landesturnwart. Der geschätzte Berliner Altersturnwart Reinhold Holstein sagte zu mir einmal wörtlich: „Ihr wollt Euch über Mangel an Mitarbeitern beklagen? — Ihr habt doch den Karl Holznagel, der ist doch eine Persönlichkeit!“

1961 erhielt er die Ehrennadel und  
1981 den Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

K.H.

## Einladung zur Jahresversammlung der Turnabteilung

am Donnerstag, 7. März 1985, 19.30 Uhr, im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29.

Eingeladen werden hiermit alle Mitglieder der Turnabteilung, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

### Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts.
2. Protokollverlesung und Genehmigung der Versammlung 1984.
3. Berichte:
  - a) Oberturnwart
  - b) Kassenwart
  - c) Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassenwartes und der Abteilungsleitung.
5. Neuwahlen:  
Gesamte Abteilungsleitung und Turnwarte, außer Oberturnwart.
6. Haushaltsplan 1985
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahresversammlung sind vorher schriftlich an den Oberturnwart zu richten. Einladungen erfolgen nicht mehr.

Horst Knüppel  
Oberturnwart

## Vereinsmeisterschaften 1984

Der langersehnte Tag war endlich da, man schrieb den 18.11.1984. Pünktlich um 8.00 waren die ersten in der Halle der Hatzfeldtallee, um beim Geräteaufbau mit anzupacken. Frei nach dem Motto „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!“ ging es zügig voran, so daß wie geplant um 8.30 Uhr alles stand. Schon hingen die ersten an den Recks und Barren, stellte sich lebhaftes Warmgelaufe rund um die 12x12 m große Bodenfläche ein, und auch an den Pferden gab's mächtig zu tun.

Nach der eröffnenden Ansprache des Oberturnwartes Horst Knüppel trat der 1. Durchgang schließlich um 10.00 Uhr ins Wettkampfgeschehen. Wie jedes Jahr stellten viele der teilnehmenden Mädchen, Jungen, Frauen und Männer ihre eigens zu diesem Anlaß erstellten Kürübungen teilweise erstmals zur Schau, turnte selbstverständlich jeder in Hochform. Von den Mädchen und Frauen der Altersklasse 1970 und älter wurde fast durchgehend L3-Kür geturnt. Das Verbandsligatraining hatte auch hier deutliche Spuren hinterlassen.

Der männliche Teil turnte mit der gewohnten „Starmannschaft“ und einigen erstmals antretenden Nachwüchslern. Bei etwas schlechteren Durchschnittsleistungen als im Vorjahr wechselten sich selbstverständlich Christian und Martin wieder mal an der Spitze ab — schließlich soll's ja nicht langweilig werden.

Nach gelungenen zwei Stunden Wettkampf kam in einer kurzen Rechnungspause die 1. Frauenabteilung mit ihrer hervorragenden Chan-Chan-Laufgymnastik mit Pott & Pann zum Einsatz.

Gleichzeitig als Vorführung und Generalprobe für das Gymnastikforum brachten sie auch die letzten noch müden Zuschauer in Schwung.

Und pünktlich zur 1. Siegerehrung traf dann die leider 8 Tage zuvor verletzte Vorjahresmeisterin Yvonne Döll — frisch vom OP — mit Liegestuhl und Pflegepersonal in der Halle ein. Sie hatte wenigstens zum Zuschauen Sonderurlaub aus dem Krankenhaus bekommen.

Nahtlos ging es dann auch schon mit den Jahrgängen 71 und jünger — diesmal allerdings nur Mädchen, da auch die kleineren Jungen bereits morgens geturnt hatten — in die 2. Runde. Hier sah man Leistungsturnen in den Anfängen bis zur Fast-Vollendung, denn in diesem Durchgang turnten die Vereinsmeisterin 1984 — Bianca Scheiber und Claudia Jacobs mit, die seit ca. einem Jahr zur Berlin-Spitze in ihren Jahrgängen zählen.

Rundum war auch dieser Durchgang ein voller Erfolg für jeden, diesmal wurde glücklicherweise ohne Zwischenfälle bis zur Siegerehrung durchgeturnt.

Neben den Urkunden, Medaillen, Schleifen und Schweißbändern gewannen alle an Erfahrung und planten bereits ihre Plätze für das nächste Jahr.

Viel Spaß beim Training, erfolgreiches 1985 und bis zum nächsten Jahr wünscht allen Aktiven und Helfern

Sigrun

## Wanderfahrt in's Rehbachtal (Frankenwald) im Oktober 1984

Eigentlich ist dieser Bericht eine Fortsetzung aus dem Nachrichtenblatt Nr. 6 vom Dezember 1983. Eine Fortsetzung darum, weil 1. der geschichtslehrende Fahrer wieder unseren Bus lenkte, 2. die Stimmung wieder die beste war und 3. die Kameradschaft 54 VfLer nichts zu wünschen übrig ließ. Nur blasenschwache Bier- und andere Trinker klappten ihre Kinnlade herunter, als sie im Bus eine Toilette suchten und mit Schrecken feststellten, daß es beim Suchen bleiben sollte, denn ein Ersatzbus ohne dieselbe mußte eingesetzt werden.

Daß es am Freitagabend um 22.30 Uhr um diese Jahreszeit im Zielgebiet Rehbachtal sehr dunkel war, konnten wir daran erkennen, daß die Hand nicht vor Augen zu sehen war. Aber trotz der späten Stunde war der Empfang unserer Wirtsleute recht herzlich. Nach einem reichlichen Nachtmahl gingen wir zu den uns zugeteilten Zimmern rauf und wachten bis zum Morgen nimmer auf.

Daß die VfLer in Berlin, speziell in Tegel sehr beliebt sind, ist eine Selbstverständlichkeit. Daß aber die VfLer über die Grenzen Berlins hinaus so beliebt sind, bewies ein vom dortigen Verkehrsamt arrangiertes Sektfrühstück. In einer kleinen Ansprache begrüßte uns der stellvertretende Bürgermeister dieser Gemeinde und wünschte einen angenehmen Aufenthalt. Mit geschwellter Brust und einigen Wandertips vom Wanderwart Alfred begann eine zum Jungbrunnen (wir dachten es zumindest) führende Wanderung. Doch der Jungbrunnen war ein uns begleitender Bach, dessen jungfräuliche Nässe uns so manches Mal die Schuhe küßte. Aber wir wußten, daß die zu erwandernden 18 km nicht nur schwierige Passagen hatten. Wir wußten zum Beispiel, daß bald schon die obligatorische Überraschungspause verkündet werden mußte, daß danach eine warme Suppe auf uns wartet, und danach wiederum für manchen das ersehnte Ziel der Wanderung ein Ende setzt. Aber wie gesagt, die Überraschungsrast hatte es in sich. Erst wurden die vom Alfredo mitgeschleppten Schusterjungen, durch erfahrene Hände geschmiert und belegt, dann durch erfahrene Mäuler verschlungen. Wanderöle und andere Getränke schmierten die Kehle und das aus gutem Grund. Ha- ha- halali, denn jetzt kam die Überraschung: Horst Knüppel, der sangesfreudige Turnbruder, verteilte Texte, stellte sich auf ein Podium (Baumstumpf), hob beide Hände zum Zeichen des Einsatzes, gab den Ton an und nach anfänglichen Schwierigkeiten schmetterten wir den „Jägerchor aus Freischütz“ in den Wald hinein. Ha- ha- halali, da haben aber die Hasen und Füchse gestaunt!!

Hügel und Täler, das ewige Auf und Ab machten uns wandererfahrenen Tegelern nun garnichts aus, aber jeder freute sich dann doch auf die verdiente Mittagspause und die dazugehörige Erbsensuppe.

Der letzte Teil der Strecke, nämlich die letzten 6 km, wurden durch einen sich in die Länge ziehenden Berg noch einmal zu einer Herausforderung unseres Ehrgeizes. Aber, wie wir gestandene VfLer nun einmal sind, waren das kleine Fische; denn auf der Höhe des Berges wurden einige gefällte Baumstämme zur kurzen Rast als Bänke mißbraucht. Danach war es ein Klacks, das ersehnte Ziel, unser Hotel, zu erreichen und die Wanderplakette in Empfang zu nehmen.

Der erwartete Blasenball war ein voller Erfolg. Ein hervorragend spielender Musiker gab der Veranstaltung die richtige Würze. Gerhard u. Gertrud Pissarczyk trugen mit einer Parodie zur Stimmung bei. Auch Horst mobilisierte noch einmal den frisch gegründeten „Gotthilf-Knüppel-Chor“. Die letzten, großen Steher fielen dann so gegen 3.30 Uhr morgens in ihre Betten.

Am Sonntagvormittag tat ein Spaziergang zur Mobilmachung neuer Kräfte recht gut. Unsere Lebensgeister waren bei einem köstlich zubereiteten Mittagstisch wieder voll auf der Höhe. Nachmittags um 16 Uhr nahmen wir Abschied vom doch so schönen, auch für Urlauber zu empfehlenden, Rehbachtal. Zur Überraschung aller stieg in den schon zur Abfahrt bereitstehenden Bus die Wirtin des Hauses ein und verabschiedete jeden einzelnen VfLer mit einem Kümmerling und allen guten Wünschen.

Dem Busfahrer haben wir es wiederum zu verdanken, von der Gegend und Umgegend des Frankenwaldes Wissenswertes zu erfahren. Wie schon erwähnt, war es die 2. Bildungsfahrt aus der Sicht unseres Fahrers.

Zusammenfassend ist zu sagen, daß diese Art von Kommunikation, ein sportlich und freundschaftliches Zusammensein in Form einer Wanderfahrt, eine hervorragende Sache ist und durch unseren Wanderwart Alfred noch recht lange aufrecht erhalten werden sollte. Ein Dankeschön an dieser Stelle sollte hier noch einmal hervorgehoben werden.

Heinz Gerhardt

## Wanderfahrt der Tippelschwestern nach Thiemitz/Frankenwald

(1. Frauenturngruppe mit Gästen vom Ehepaarturnkreis und Aerobic)

Tegel, Hatzfeldtallee, Freitag, 26.10.84; 16.30 Uhr

Es war wieder einmal so weit; die Sonne strahlte — allerdings nur auf den Gesichtern von 33 Tippelschwestern, die in den Bus kletterten mit der Absicht, Berlin und der lieben Familie für 52 Stunden den Rücken zu kehren.

Es schien, als hätte halb Berlin dieses vor, den trotz zügiger Grenzkontrollen und störungsfreier Fahrt kamen wir eine Stunde später als vorgesehen im Forsthaus Thiemitz an. Die Verspätung tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch, man hatte sich ja sooo viel zu erzählen, und zwischendurch gab's auch immer wieder „ein Lied — drei — vier“.

Auch nach dem „kleinen Imbiß“ war das Repertoire noch lange nicht abgesunken, aber die ersten Schlafmützen machten sich um Mitternacht dann doch heimlich aus dem Staub, während der harte Kern bis 2 Uhr morgens aushielt.

Am anderen Morgen wurde nach einem reichlichen Frühstück pünktlich losgewandert. Das Wetter war genau richtig: bedeckt, aber ohne Regen. Und Karola bewährte sich wieder als Pfadfinder und fand für uns Pfade, die als Konditions-Teststrecken hervorragend geeignet waren. Wir hatten das Gefühl, es ging nur bergauf. Nach dem Mittagessen in Wolfersgrün, wo wir einen deftigen Eintopf bekamen, ging es auf einem anderen Weg wieder zurück. Dieser schien noch mehr bergauf zu gehen und außerdem doppelt so lang zu sein, so daß wir die geplante Fahrt nach Helmbrechts ins Wellenbad aus Zeitmangel lieber auf den Sonntagmorgen verschoben.

Das Abendessen war der Auftakt zu einem Bunten Abend, zu dessen Gelingen jede etwas beitrug. Aber es machten sich doch Ermüdungserscheinungen bemerkbar, und einigen fiel es schwer, bis Mitternacht durchzuhalten. Dies war nämlich die Ziellinie, an der unserem Geburtstagskind Elke gratuliert werden sollte. Trotzdem — der „harte Kern“ bewies wie immer Steh- bzw. Sitzvermögen, hatte aber infolgedessen eine zu kurz geratene Nacht.

Am Sonntag fuhren wir dann nach dem Frühstück nach Helmbrechts und ließen die verkaterten Muskeln von den Wellen massieren. Und weil wir es nun einmal nicht lassen können und außerdem der strahlende Sonnenschein uns lockte, fiel wieder etwas aus, nämlich der geplante Frühschoppen. Statt dessen wurde — gewandert. Nun aber doch merkbar bergab, damit es in den Beinen auch ja keinen Muskel mehr geben möge, der nicht weh tut.

Am Ziel, am Forsthaus, wurde endlich relaxed, und nach dem Mittagessen traten wir gemütlich die Heimfahrt an, nur noch einmal unterbrochen im Gasthof Vogel in Rudolfstein, wo bei Kaffee und diversen Torten-Sorten das letzte Geld auf den Kopp gekloppt wurde.

Dann ging's aber wirklich auf geradem Weg nach Hause, zum Vereinsheim, wo wir von all unseren Lieben ohne Verspätung in die Arme geschlossen wurden.

Wir danken nochmals Karola und Gudrun, die wie immer viel Zeit und Mühe aufgewendet hatten, um das Wochenende für alle gelingen zu lassen.

Ein besonderes „Dankeschön“ an unseren Horst, dessen bewährter Fahrweise sich im nächsten Jahr bestimmt wieder alle — und noch ein paar mehr — anvertrauen werden.

I.-M. Kahl

---

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21 — Postscheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel.: 434 44 25 — Kassenwart: Heinz Gerhardt, Klemkestr. 76, Berlin 51, Tel.: 491 53 88 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Buddestr. 1, Berlin 27, Tel.: 433 56 53 — Gastronomie d. Vereinsheimes Tel.: 434 62 21 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Oranienburger Straße 170-172, Berlin 26, Tel.: 402 4098/99 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten, Verkaufspreis ist durch Mitgliedbeitrag abgegolten.

## Mädchenturnen

### 6. Pokalturnen beim TSC

#### Zusammenfassung des letzten Jahres

Am 25.11. haben wir uns um 7.30 Uhr in Tegel getroffen. „Wir“ — heißt: 57 Turnerinnen der Jahrgänge 76 bis 66. Trainer- oder Trainerinnen, Kampfrichterinnen, Betreuer und Eltern. Wie erhofft, hatten wir genügend Schlachtenbummler und Fahrzeuge, um uns in die Gropiusstadt zu bringen. Dieses Jahr hatten wir fest geplant und viel gerechnet, den gespendeten Vereinspokal vom TSC zu gewinnen. Im letzten Jahr ging uns dieser Berliner Pokal nur aus Unwissenheit durch einen Rechenfehler verloren.

Heute 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr haben wir es geschafft. Unsere Turnerinnen, die fleißig mit ihren Trainerinnen waren, standen da, Kampfrichterinnen hatten wir Gott sei Dank auch und auch die Eltern waren voll engagiert.

Nur die blendende Zusammenarbeit der einzelnen Übungsleiter und Kampfrichterinnen im letzten Jahr hat es möglich gemacht, zu zeigen, daß wir in diesem Jahr der stärkste Verein im „Leistungsturnen“ (nicht zu verwechseln mit dem Kunstturnen) sind.

#### Unsere Turnerinnen sagen:

Es hat uns Spaß gemacht, die Urkunden und Medaillen — und auch der Pokal — sind toll.

#### Trainer u. Kampfrichterinnen sagen:

Es hat uns Spaß gemacht — wir haben es geschafft, und der Tag war wie so oft nur „unseren Turnerinnen“ gewidmet.

#### Eltern sagen:

Es ist fast ein Wahnsinn! Unsere Kinder turnen von 7.30 bis 16.00 Uhr am Sonntag — und das Familienleben?

#### Der Verein sagt:

Es ist toll, daß wir den Pokal von Berlin gewonnen haben, Wir sind nicht nur zahlreich, sondern auch leistungsstark, aber der Pokal hat uns DM 171,— Meldegeld gekostet.

Denken wir doch über die Situation einmal nach. Jeden kann man verstehen. Hoffentlich kommen wir in Zukunft **auch** auf einen Nenner, denn jeder tut sein Bestes.

Vielen Dank an alle Beteiligte  
Irene Neunert (komm. Mädchenturnwartin)

#### Hier nun die Ergebnisse:

1.) VfL-Tegel mit	171 Punkten
2.) Tempelhof-Mariendorf mit	135 Punkten
3.) TSC Berlin mit	112 Punkten

#### Die Einzelergebnisse

Jahrgang - 66:	
5. Stefanie Ickert	22,70 Pkte.
Jahrgang - 67:	
3. Annette Kremers	23,60 Pkte.
5. Carola Luther	22,35 Pkte.
Jahrgang - 68:	
3. Samia Halabi	26,90 Pkte.
5. Kerstin Jerke	25,45 Pkte.
9. Kerstin Heyer	20,30 Pkte.
Jahrgang - 69:	
1. Sandra Kowalcki	28,35 Pkte.
4. Silke Wittkamp	27,20 Pkte.
5. Martina Mayer	27,00 Pkte.
Jahrgang - 70:	
1. Andrea Rechenbach	26,90 Pkte.
4. Heike Neunert	26,20 Pkte.
8. Nicole Schwintowski	24,95 Pkte.
9. Anja Finkelmann	24,40 Pkte.
Jahrgang - 71:	
6. Jennifer Rademacher	25,55 Pkte.
8. Anja Grimm	24,15 Pkte.
Jahrgang - 72:	
2. Annemarie Jung	26,25 Pkte.
10. Daniela Lampe	18,70 Pkte.
Jahrgang - 73:	
1. Raya Gradhandt	22,00 Pkte.
5. Tanja Münster	20,60 Pkte.
10. Britta Todamm	18,75 Pkte.
Jahrgang - 74:	
1. Nina John	22,95 Pkte.
4. Tanja Kummerow	21,20 Pkte.
Jahrgang - 75:	
1. Nadine Schwintowski	22,45 Pkte.
3. Britt Reinicke	20,45 Pkte.
4. Bianca Sommer	18,70 Pkte.
7. Nadia Hädrich	18,35 Pkte.
10. Julia Sträter	16,95 Pkte.
Jahrgang - 76:	
1. Cornelia Hoyer	19,35 Pkte.
2. Nadine Meyer	15,80 Pkte.
3. Rasan Sari	15,70 Pkte.

## **Berliner Meisterschaften der Kunstturnerinnen in der Meisterklasse M 4 und M 5**

Am Samstag, dem 8.12.84, fanden in der Wutzkyallee (Gropiusstadt) die Berliner Meisterschaften in der M 4 und M 5 statt. Wettkampfbeginn war auf 16.30 Uhr festgesetzt.

In der M 4 traten 8 Turnerinnen (Jahrg. 1972 und jünger) zum Wettkamp an. In der M 5 (Jahrg. 1974 und jünger) meldeten die Vereine 9 Turnerinnen.

Die Klassen M 4 und M 5 turnten parallel an je einem Gerät, für die Zuschauer ein überschaubarer Wettkampf. Die Veranstalter und Organisatoren haben sich wieder viel Mühe gegeben. Es klappte alles reibungslos. Bemerkenswert muß aber werden, daß die Halle in der Wutzkyallee für eine Berliner Meisterschaft wohl nicht so recht geeignet ist. Man wünscht sich für solch eine Veranstaltung möglichst viele Zuschauer, die dann aber keine Plätze finden und obendrein noch kalte Füße bekommen. Für die Aktiven war es mit Sicherheit auch zu kalt.

Für den VfL-Tegel starteten 2 Turnerinnen in der M 4. Bianca Scheiber (Jahrg. 1973) und Claudia Jacobs (Jahrg. 1974). Claudia Jacobs belegte am Ende den 3. Platz und Bianca Scheiber, die an diesem Tage viel Pech hatte, den 5. Platz.

Gegen 18.30 Uhr fand wie vorgesehen die Siegerehrung statt.

Plazierungen in der M 4:

1. Platz Tanja Schörnack — TSC
2. Platz Katja Zizic — OSC
3. Platz Claudia Jacobs — VfL-Tegel
5. Platz Bianca Scheiber — VfL-Tegel

Plazierungen in der M 5:

1. Platz Claudia Staacks — TSC
2. Platz Kirsten Baumann — OSC
3. Platz Nicole Scholz — OSC

Nach getaner Arbeit wurden alle Wettkampfteilnehmer mit einer Aufmerksamkeit vom Nikolaus verabschiedet.

H. Jacobs

**In einer Gemeinschaft  
gibt es nicht nur Rechte,  
sondern auch Pflichten.  
Denkt an Eure Beiträge!**

**DORETT·MODEN**  
 **BLUSEN-RÖCKE-STRICK**

**DORIS KÜSTNER**

**Treskowstraße 2  
1000 Berlin 27**



**434 44 25**



## Landesliga L 5 1984

Am 24. Oktober fand die Zwischenrunde der Landesliga L 5 statt. Für die Zwischenrunde waren 8 Mannschaften qualifiziert, die in den Vorrunden den 1. oder 2. Platz belegten. Der VfL Tegel war mit einer Mannschaft vertreten. Nach einem spannenden Wettkampf standen die 4 Teilnehmer der Endrunde fest. Die Mannschaft des VfL Tegel mit den Turnerinnen Cornelia Hoyer, Sabina Kosi, Tanja Kasten, Anke Reinhold, Isabelle Rössle und Rasan Sari siegte mit 82,55 Punkten vor Spandau und Lichterfelde.

## Hurra, wir haben Gold!

Unsere B-Mannschaft (Mädchen Jahrgang 1974 und jünger) hat in der Landesliga L 5 1984 gesiegt.

Die Endrunde fand am 21.11.1984 statt. Die Mannschaft mit den Turnerinnen Cornelia Hoyer, Sabina Kosi, Tanja Kasten, Anke Reinhold, Isabelle Rössle und Rasan Sari siegte.

Die Freude über diesen hervorragenden Sieg war bei allen Beteiligten, den Turnerinnen, der Betreuerin Carola, und den daumendrückenden Eltern und Ersatzturnerin Julia riesig.

## Ergebnis der Zwischenrunde Gruppe B:

1. VfL Tegel	82,55 Punkte
2. TSV Spandau 1860	82,00 Punkte
3. Tus Lichterfelde II	80,00 Punkte
4. TIB	78,95 Punkte
5. Tus Lichterfelde I	78,55 Punkte
6. BT	73,95 Punkte
7. OSC	72,85 Punkte
8. Charlottenburger TSV	72,35 Punkte

## Ergebnis der Endrunde Gruppe B:

1. VfL Tegel	80,25 Punkte
2. TIB	79,05 Punkte
3. TSV Spandau 1860	78,25 Punkte
4. Tus Lichterfelde II	75,35 Punkte

Sabine Quander



Die Siegermannschaft von links nach rechts:  
sitzend: Sabina, Rasan, Cornelia  
stehend: Anke, Tanja, Isabelle, Julia



## Faustballer melden

Allen Faustballern nebst Anhang wünsche ich ein gesundes, friedvolles Neues Jahr.

Am 27.12.84 trainierten wir zum letzten Mal im olympischen Jahr 84, das wir anschließend nach alter Tradition mit einer Jahresabschlußfete beendeten. Fast alle waren erschienen, und unsere Frauen kamen unserer Einladung dazu gern nach, die wir als Dank für ihre stete Mithilfe aussprachen.

In der Winterhallenrunde 1984/85 im Faustball ist bereits Halbzeit für unsere beiden Mannschaften.

### 1. Mannschaft (Bezirksliga)

#### Ergebnisse:

#### 1. Spieltag vom 4.11.84

VfL Tegel I — TSV Spandau	32:21
VfL Tegel I — BT III	24:25
VfL Tegel I — TSV Staaken II	44:19

Platz 4 mit 4:2 Punkten.

Etwas unglücklich, nur mit einem Ball Unterschied, wurde nach spannendem Kampf gegen BT III verloren.

#### 2. Spieltag vom 18.11.84.

Zehlendorf 88 — VfL Tegel I	19:32
Polizei SV II — VfL Tegel I	22:28
VfL Lichtenrade — VfL Tegel I	20:31

Platz 2 mit 10:2 Punkten

#### 3. Spieltag vom 8.12.84.

VfL Tegel I — VfL Berl. Lehrer	31:25
VfL Tegel I — SC Grün Weiß	31:19
VfL Tegel I — SF Saatwinkel M III	27:21

Platz 1 mit 16:2 Punkten.

Bei der z.Zt. laufenden Hallenfußball-Runde des gesamten VfL-Tegel konnten wir uns in der 1. Vorrunde als Erste für die Endspiele am 6. Januar 1985 qualifizieren. Der Bericht über diesen Ausgang steht auf Seite 32. Als ersten wichtigen Termin für 85 bitte ich den 24. März zu notieren. Wir haben der Einladung zum Hallenturnier nach Hermannsburg zugestimmt. Bis Ende Januar möchten die Gastgeber die Anzahl der Teilnehmer, zwecks Quartierbestellung, erfahren. Der Termin für die Vereinsmeisterschaft im Kegeln ist nach eingehender Umfrage auf den 24. Februar festgelegt.

Walter Schwanke

Makellos konnte der 2. und 3. Spieltag überstanden werden. Zur Halbzeit liegt die erste Mannschaft mit 16:2 Punkten auf Platz 1 und peilt nun wieder den Aufstieg in die Verbandsliga an.

### 2. Mannschaft (Gauliga)

#### Ergebnisse

#### 1. Spieltag vom 11.11.84.

VfL Tegel II — SF Saatwinkel IV	16:23
VfL Tegel II — BT V	26:22
VfL Tegel II — Post SV II	18:22

Platz 8 mit 2:4 Punkten.

#### 2. Spieltag vom 9.12.84.

TiB II — VfL Tegel II	25:22
Polizei SV III — VfL Tegel II	23:19
ASC Spandau M III — VfL Tegel II	33:18

Platz 9 mit 2:10 Punkten.

#### 3. Spieltag vom 16.12.84.

VfL Tegel II — SF Saatwinkel V	26:21
VfL Tegel II — DJK Süd II	19:33
VfL Tegel II — SC Siemensstadt III	26:20

Platz 6 mit 6:12 Punkten.

Die Faustballabteilung wünscht allen Sportskameraden mit ihren Familienangehörigen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Eberhard Döll



# Leichtathletik-Abteilung

**Abteilungs-Leiter:**

Erich Loska, Titusweg 36, 1000 Berlin 27  
Tel. 433 42 29

**Stellvertreter:**

Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 1000 Berlin 28  
Tel. 404 31 67

**Kassenwart:**

Alfred Wiese, Ziekowstr. 139, 1000 Berlin 27  
Tel. 433 47 64

**Schriftwart:**

Alexander Schwarz-Schultz, Drostestr. 22 A, 1000 Berlin 27  
Tel. 434 48 41

**1. Sportwart:**

Felix Kunst, Titusweg 40, 1000 Berlin 27  
Tel. 433 49 48

**2. Sportwart:**

Fred Curt, Herbststr. 54, 1000 Berlin 51  
Tel. 491 18 17

**Schwimmwart:**

Heinz Böttcher, Am Schäfersee 17 A, 1000 Berlin 51  
Tel. 455 94 97

**Jugendwart:**

Carmen Kruschwitz, Steilpfad 72, 1000 Berlin 27  
Tel. 434 64 58

Postscheck-Konto: VfL-Tegel-Leichtathletik Abt. Berlin W. 280 35-105

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden

wenn Ihr dieses Nachrichtenblatt erhaltet, sind die Festtage bereits vorüber. Wir hoffen, daß für Euch alle das neue Jahr gut begann.

Die Mitgliedervollversammlung fand am Donnerstag, dem 24. Januar 1985, um 20.00 Uhr, im Vereinsheim (kleiner Saal) statt. Die offizielle Einladung mit der „Vorläufigen Tagesordnung“ ging Euch bereits per Post zu.

Die Abteilungsleitung  
A. S.

Wie im letzten Nachrichtenblatt angekündigt, nahm unsere Leichtathletik-Jugend an 2 Veranstaltungen anderer Vereine teil

AM 4. November 1984 fand der 7. Volks-Cross-lauf des TuS-Neukölln im Jahnpark statt.

Unsre Jugendlichen waren wie immer recht erfolgreich und belegten in ihren Leistungsklassen folgende Plätze:

**Schülerinnen „C“ über 800 m**

2. Platz: Karen Mahling

**Schülerinnen „B“ über 1.200 m**

5. Platz: Michaela Grunwald  
11. Platz: Stefanie Schreiber

**männl. Jugend „B“ über 3.600 m**

21. Platz: Thomas Kallaene

Zeiten sind uns leider nicht bekannt, da uns keine Ergebnis-Liste vorliegt.

Auch am 32. Internationalen-Berliner-Cross-Country-Lauf des SCC am Teufelsberg nahmen unsere Jugendlichen teil. Folgende Platzierungen wurden trotz starker Konkurrenz erreicht:

**Schülerinnen „C“ über 1.000 M**

5. Platz: Karen Mahling; Zeit: 3:49.9

**Schülerinnen „B“ über 1.300 m**

7. Platz: Nadine Zaworski; Zeit: 5:26.2  
17. Platz: Michaela Grunwald; Zeit: 5:48.8  
27. Platz: Stefanie Schreiber; Zeit: 5:59.7

**männl. Jugend „B“ über 2.620 m**

38. Platz: Thomas Kallaene; Zeit: 10:40.0

Wir wünschen unseren Jugendlichen für 1985, daß sie mindestens so erfolgreich sind, wie im vergangenen Jahr.

A.S.



# Handball-Abteilung

## Leiter der Abteilung:

Jürgen Wiese, Arosen Allee 75, 1000 Berlin 51  
Tel. 455 97 29, berufl. 86 52 43 26

## Stellv. Abteilungs-Leiter:

Jörg Boese, Treuenbrietzener Str. 19, 1000 Berlin 26  
Tel. priv. 416 27 80, berufl. 409 01 60

## Kassenwarte:

Detlef Niedziella, Kurze Str. 14, 1000 Berlin 41  
Tel. priv. 791 77 01

## Verbandsvertreter:

Frank-Dieter Koltermann,  
Tel. priv. 431 66 23, berufl. 86 52 40 13

## Schriftwart:

Knut Kurtz, Behnitz 3, 1000 Berlin 20  
Tel. 333 34 56

Postscheckkonto: Berlin-West 3054 86-109 Tegel —  
Handball-Abteilung

## Trainingszeiten: Winterhalbjahr 1984/85

### Männer:

Freitag, 20-22 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.  
2. u. 4. Donnerstag im Monat, 20-22 Uhr, Hatzfeldtallee  
Trainer: Helmut Haub, Tel. 462 25 72

### Alte Herren:

Freitag, 20-22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4  
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

### Frauen:

Freitag, 20-22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 3  
Trainer: Siegfried Spallek, Tel. 462 15 62

### Männl. A I-Jugend (Jahrgang 1.1.66-31.12.67)

Freitag, 18.30-20 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.  
Trainer: Stefan Lowien, Tel. 432 57 47

### Männl. A II-Jugend (Jahrgang 1.1.66-31.12.67)

Freitag 20-22 Uhr, Senftenberger Ring, Halle IV  
Trainer: Jürgen Wiese, Tel. 455 97 29

### Männl. B-Jugend (Jahrgang 1.1.68-31.12.69)

Montag, 18.30-20 Uhr, Sporthalle Cyklopstr.  
Freitag 17-18.30 Uhr, Kienhorststr.  
Trainer: Rainer Klaus, Tel. 302 86 48

### Männl. C-Jugend (Jahrgang 1.1.70-31.12.71)

Dienstag, 16-18 Uhr, Mirastr.  
Freitag, 16-17 Uhr, Hatzfeldtallee  
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 8652 44 47

### Männl. D-Jugend (Jahrgang 1.1.72-31.12.73)

Dienstag, 16-18 Uhr Mirastr.  
Freitag, 16-17 Uhr, Hatzfeldtallee  
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 8652 44 47

### Männl. E-Jugend (Jahrgang 1.1.74-31.12.75)

Montag, 16-17 Uhr, Sporthalle Mirastr.  
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 86 52 44 47

### Weibl. B + C-Jugend (Jahrgang 1.1.69-31.12.72)

Montag, 17-19 Uhr, Cyklopstr.  
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

### Weibl. D-Jugend (Jahrgang 1.1.73-31.12.74)

Donnerstag, 15.30-17 Uhr, Erpelgrundschule  
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

Für alle Mannschaften jeden Mittwoch von 17-20 Uhr  
die Kleinfeldplätze in der Hatzfeldtallee

## Protokoll zur Jahreshauptversammlung der Handballabteilung

### Tagesordnung:

1. Wahl des Protokollführers
2. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts.
- 2a. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Jahreshauptversammlung 83
4. Berichte
  - a. Abteilungsleiter
  - b. Kassenwart
  - c. Trainer bzw. Betreuer
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahl des Abteilungsleiters
7. Anträge
8. Verschiedenes

### zu Punkt 2:

23 Anwesende, 18 stimmberechtigt

### zu Punkt 2a:

Klaus Krüger wurde für seine 25jährige Mitgliedschaft in der Handballabteilung des VfL Tegel mit der silbernen Anstecknadel geehrt.

### zu Punkt 3:

Das Protokoll von 83 ist nicht veröffentlicht, nicht auffindbar, daher konnte auch keine Genehmigung stattfinden.

### zu Punkt 4:

- a) Positive Entwicklung des Mitgliederzuwachses von 20%  
12 spielende Mannschaften  
Nostalgieturnier Pfingsten 84 ein großer Erfolg, auch wenn der VfL den letzten Platz belegt hat, 17. Juni 85 das nächste Nostalgieturnier, auszu-richtender Verein sind die Reinickendorfer Füchse  
Dank an die Sponsoren Neugebauer und Firma Proc-Bau
- b) Eine Aufstellung des Kassenwarts lag allen Anwesenden vor. Es gab keine Beanstandung zur Kassenführung.
- c) I. Männer:  
Aufstieg in die Landesliga, der Erfolg liegt hinter den Erwartungen zurück, erst 3 Pluspunkte. Zuviele Ausfälle und zuwenig Trainingsmöglichkeiten. Einmal in der Woche und jeden 2. Donnerstag ist zu wenig, um die Klasse zu halten.

Senioren:

8:8 Punkte, im Mittelfeld, das wird auch der Endstand der Saison sein.

Frauen:

Schlechter Start, viele Verletzungen, 7:2 Punkte, man kann spielerisch mithalten.

männl. Jugend A I:

Aufstieg in die Stadtliga, 14:2 Punkte

männl. Jugend A II:

10:4 Punkte. Bezirksliga, schlechte Trainingsbedingungen, da nur eine halbe Halle zur Verfügung steht.

männl. B I + B II:

beide 6:10 Punkte, stehen in der Tabelle im Mittelfeld

weibl. B, C, D:

D, erstmals gemeldet, 12:4 Punkte.

C, Stadtliga 12:0 Punkte, Tabellenspitze

B, 10:2 Punkte, spielen ebenfalls vorne mit.

zu Punkt 5:

Entlastung einstimmig

zu Punkt 6:

Jürgen Wiese wurde mit einer Stimmenenthaltung wieder gewählt.

zu Punkt 7:

Der Antrag zur Einführung des Familienbeitrags wurde mit einer Gegenstimme bei drei Enthaltungen angenommen.

Die Höhe des Familienbeitrags setzt sich aus 2 Erwachsenen und einem Kind, unabhängig von der Zahl der Kinder zusammen.

Der Beitrag beträgt zur Zeit 230,— DM und gilt ab 1.1.1985

zu Punkt 8:

Die Hallenzeiten für das Training der Jugendmannschaften sind zu früh. Abteilungsleitung bemüht sich um Abänderung und um mehr Hallenzeiten.

Der Bedarf muß schriftlich an den Hallenbeauftragten und Peter Küstner von Seiten der Abteilungsleitung gemeldet werden.

Hallenfußball:

Handballer in der Endspielrunde

Kegelturnier: 24.2.85, 9 Uhr, in der Ollenhauerstr. Jürgen Wiese stellt eine Mannschaft zusammen. Meldung bis Mitte Januar an Walter Schwanke.

Dieter Reschke

**FOTO**  
**ZUBEHÖR**

Inh. Henry Sagert  
Gorkistraße 26 · Tegel  
an der S-Bahn-Schranke  
Tel. 4 34 11 90

### Colorfotos

Schnell – preiswert – sauber

9 x 13 —,59 vom Dia 1,—

### Filmsonderangebot:

3 Colorfilme  
à 24 Aufnahmen

**14,90**

Ankauf u. Inzahlungnahme Ihrer Altkamera

## Weibl. Jugend B

Nach der Staffelleisterschaft in der letzten Saison, damals noch als weibl. Jugend C, spielen wir nun in der Bezirksliga. Vor uns gibt es beim VfL leider keine Jugendmannschaften.

Wir haben eine Spielerdecke von nur neun Spielerinnen. Vier davon gehören altersmäßig eigentlich noch in die weibl. Jugend C, wurden aber hochgeschrieben, damit die übrigen Mädchen überhaupt spielen können. Unter diesen Voraussetzungen haben wir uns vor der Saison keine besonderen aufstiegs Hoffnungen gemacht.

Zu unserer Überraschung haben wir jedoch von den bisherigen sieben Punktspielen sechs gewonnen und stehen zur Zeit noch an der Tabellenspitze.

Im Pokalwettbewerb sind wir unserer Linie der letzten Jahre treu geblieben und bereits in der ersten Runde ausgeschieden. Gegen TUS Neukölln haben wir 10:13 verloren; im späteren Punktspiel haben wir diesen Gegner dann 18:15 besiegt.

Norbert Mundhenk  
(Betreuer)

## Weibl. Jugend D

Spielklasse: Landesliga

Unser erstes Spiel

Halbzeitstand: 4:7 für SC Siemensstadt

Endstand: 20:11 für SC Siemensstadt

Die Tore haben geworfen: Nicole 6, Bianca Z. 3, Anja 2  
Bianca Zielske

VfL Tegel — VfL Lichtenrade	11:2
VfL Tegel — Friedenauer TSC	9:7
VfL Tegel — ASC Spandau	11:7
VfL Tegel — TSV Marienfelde	21:4
VfL Tegel — SHG Westen Preussen	1:7
VfL Tegel — Blau Weiß Spandau (kampflos gewonnen)	
VfL Tegel — SV Buckow	5:3

Das Spiel gegen den Friedenauer TSC ist für uns gut verlaufen. Wir gewannen mit 7:4

3 Tore Bianca Z., 3 Tore Nicole, 1 Tor Anja  
Kerstin Rast

**Wer andere kennt, ist klug,  
Wer sich selber kennt, ist weise.**

Laotse  
(Aus: Der Deutsche Turnverein)

## Weibl. C-Jugend

Spielklasse: Stadtliga	Tore
VfL Tegel — ASC Spandau	11: 5
VfL Tegel — SC Siemensstadt	24: 2
VfL Tegel — HC Tiergarten	16:15
VfL Tegel — VfL Humboldt	16: 6
VfL Tegel — Tus Neukölln	20:11
VfL Tegel — SCC	20: 5
VfL Tegel — VfB Hermsdorf	14: 6
	121:50

Wir erwarteten das Spiel gegen den VfB Hermsdorf voller Spannung, da unser Gegner auf dem 2. Platz lag. Das Spiel verlief jedoch recht gut für uns. In der Halbzeit stand es 5:1.

Wir waren auch am Ende mit uns zufrieden, denn es stand 14:6. Bis jetzt stehen wir ohne Verlustpunkte auf dem 1. Platz. Wir hoffen, daß es weiter so bleibt.  
Simone Decker

## Handballturnier vom 17.12.1984

Das erste Spiel, das Spiel der beiden jüngsten Mädchen-Mannschaften, endete nach 2mal 20 Minuten größter Anstrengung beider Seiten mit einem 8:6 Sieg der 73-Mädchen-Mannschaft.

Das zweite Spiel — Jungen Jahrgang 72 gegen Mädchen Jahrgang 72 — war ein kleiner Ausrutscher unserer ein Jahr jüngeren Trainingskameraden. Sie verloren 7:8 gegen die gleichaltrigen Mädchen.

Beim dritten Spiel trafen die Jungen und Mädchen des Jahrganges 71 aufeinander. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten konnten die Jungen das Spiel klar für sich entscheiden. Sie gewannen 12:3 gegen die Mädchen.

Das letzte Spiel bestritten die Eltern der Jungen (Streifenhörnchen) gegen die Eltern der Mädchen. In der ersten Halbzeit taten sich die Eltern der Jungen etwas schwer, trennten sich aber schließlich trotzdem mit einem 9:9 Unentschieden von ihren Gegnern. (Schade, daß nur die Väter mitgespielt haben).

Im Namen aller Beteiligten danken wir Achim Decker für diese gelungen Veranstaltung.

Mozart + E.T.  
(Verantwortlich für die Ergebnisse:  
Achim Decker)



# Judo-Abteilung

## Abteilungsleiter:

Horst Kunze, Friederikestr. 20 A, 1000 Berlin 27  
Tel. 431 51 20

## Stellvertr. Abteilungsleiter:

Uwe Schulz, Zobelitzstr. 69, 1000 Berlin 51  
Tel. 413 58 83

## Kassenwart u. Geschäftsstelle

Paul Heinrich, Tile-Brügge-Weg 101, 1000 Berlin 27  
Tel. 434 42 43

## Sportwart:

Christian Kirst, Schlieperstr. 13, 1000 Berlin 27  
Tel. 433 79 63

## Jugendwart:

Peter Ludwig, Senftenberger Ring 14, 1000 Berlin 26  
Tel. 415 79 53

## Pressewart:

Rainer Wirsig, Zobelitzstr. 69, 1000 Berlin 51  
Tel. 413 91 17

## Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17-20 Uhr Schüler

20-22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —  
Judoabteilung

## Berliner Einzelmeisterschaft der Senioren 1984

Ende Oktober 84 fand nach einer langen Bundesliga-Saison für die Berliner Judoka der Höhepunkt auf Landesebene statt; im Tegeler Sportpalast wurde die Einzelmeisterschaft ausgetragen. Leider waren außer Verwandten und engsten Bekannten nur wenige Tegler Schlachtenbummler dabei, um uns in diesen wichtigen Titelkämpfen (es ging ja um die Fahrkarten zur Norddeutschen EM) genügend Rückhalt zu geben.

Um gleich das Ergebnis vorweg zu nehmen: Wir hätten besser abschneiden können und müssen. Mit Ausnahme von zwei Vizemeistern und einer Bronzemedaille blieb keine weitere Platzierung in Tegel, hier heißt es also in Zukunft besser, härter, intensiver und effektiver zu trainieren (u. kein Basketball mehr).

In der Klasse bis 71 kg konnte sich unter Jörg Rudat durch gute und überzeugende Kämpfe durchsetzen, im Kampf um die Bronzemedaille schlug er sogar Holger Otte vom TJF, der zwei Wochen später — vom Judo Verband Bln. gesetzt — Norddt. Meister wurde.

In der Klasse bis 95 kg (nur vier Teilnehmer und damit am zahlenmäßig schwächsten besetzt) stand Uwe Bethke im Finale Konni Menzel (Arashi) gegenüber, es reichte für Uwe jedoch leider nicht zum Sieg, trotzdem zum zweiten Platz herzlichen Glückwunsch. In der Klasse über 95 kg stand Rainer Wirsig nach drei Vorkämpfen im Finale zum x-ten Male M. Matschull (Arashi) gegenüber, diesmal war jedoch Matschull der glücklichere, er gewann mit einem Koko u. verwies Rainer auf den Platz des Vize-Meisters.

## Norddeutsche Einzelmeisterschaft

Am 3.11.84 fand in Berlin die diesjährige Qualifikation der Gruppe Nord zur Deutschen Einzelmeisterschaft statt. Der Judoverband Berlin war in diesem Jahr wieder einmal relativ erfolgreich, im Einzelnen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- 65 kg Lutz Lehmann, 3. Platz (Bushido)
- 71 kg Holger Otte, 1. Platz (TJF)  
Michael Peter, 2. Platz (EBJC)  
Frank Beyer, 3. Platz (Arashi)
- 78 kg Roberto Spierer, 1. Platz (Nippon)
- 86 kg Bodo Witt, 1. Platz (TJF)
- 95 kg Konstantin Menzel, 3. Platz (Arashi)  
über 95 kg Rainer Wirsig, 3. Platz (VfL Tegel)

Hier kurz das Abschneiden der drei Tegler Starter:

Jörg Rudat schied vorzeitig in der Klasse bis 71 kg aus. Bernhard Bethke (als Ersatz für seinen erkrankten Bruder Uwe eingesprungen) verlor nach vielen erfolgreichen Vorkämpfen im Kampf um die Bronzemedaille gegen Menzel (Arashi). Also nur fünfter Platz für Berni.

Rainer Wirsig (über 95 kg) verlor seinen zweiten Vorrundenkampf unglücklich, war aber in der Trostrunde nach drei gewonnenen Kämpfen glücklicher Gewinner der Bronze-Medaille.

Allen Berlinern herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften in 14 Tagen in der Hamburger Alsterdorf-Sporthalle.

Der Pressewart  
Rainer Wirsig

Am 21.11.1984 fand nach längerer Zeit wieder für die Schüler bis zum 14. Lebensjahr eine Vereinsmeisterschaft statt. Parallel dazu wurde für die Jugendlichen ein Japanisches-Turnier ausgerichtet. Gemeldet dafür haben sich 41 Schüler und 8 Jugendliche.

Für die vielen fleißigen Helfer gab es am Morgen noch viel zu tun, denn es mußten die Matten aufgebaut werden, Sitzplätze für die Eltern sowie Tische und Stühle für die Tischbesetzungen organisiert werden. Axel Grundschok stellte freundlicherweise ein Mikrofon und eine Lautsprecher-/Cassettenanlage zur Verfügung. Musik verkürzte die Wartezeit bis zum Beginn der Kämpfe, denn es mußten noch u.a. gewogen, bzw. Kampflisten geschrieben werden. Unter Alexander Rahmels Leitung begann man sich warm zu machen.

Nach dem die Listen geschrieben waren, konnte endlich zum Tagesordnungspunkt übergegangen werden. Christian Kirst, unser Sportwart, übernahm freundlicherweise die Ansage. Dies tat er so gekonnt, daß man annehmen mußte, das er noch nebenbei bei einer Rundfunkanstalt beschäftigt ist.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer und der Eltern, wurden noch die Kampfrichter (Rainer Wirsig, Richard Glied, Michael Utpott, Fumihiku Kasai), die Tischbesetzungen sowie die anderen Helfer vorgestellt. Danach wurden die Kämpfe freigegeben.

**Vereinsmeister 1984** wurden:

bis 25 kg:

1. Sven Meyer, 2. Marc Walter, 3. Thomas Hinz u. André-Mark Varduhn

bis 27 kg:

1. Eric Walter, 2. Robert Kirchhoff, 3. Wolfgang Schilling u. Andreas Karle

bis 30 kg:

1. Niko Neye, 2. Carsten Baumann, 3. Oliver Semran u. Roman Häusler

bis 33 kg:

1. Heiko Scheld, 2. Stephan Goede, 3. David Heyman u. Michael Lowach

bis 40 kg:

1. Elmar Voigt, 2. Christian Plautz, 3. Stephan Münch u. Sven Gräbe

+ 45 kg:

1. Michael Stiller, 2. Thomas Stiller u. Christian Döring, 3. Andreas Steege

Mädchen:

1. Nicole Kothe, 2. Bettina Nuss, 3. Christine Keller u. Ingeborg Gräbe

**Sieger beim Japanischen-Turnier:**

Rainer Gowitzke mit 4 Siegen vor Andreas Jeromin mit 2 Siegen.

Um die Veranstaltung etwas aufzulockern, wurde von den Sportskameraden Peter Ludwig und Uwe Bethke unter sachkundiger Ansage von Christian, eine Kata vorgeführt. Diese fand sowohl bei den Kämpfern als auch bei den Eltern großen Zuspruch und wurde mit großem Applaus belohnt. Nach Abschluß der Kämpfe, kam es zur Siegerehrung, die von den Sportsfreunden Michael Utpott, Peter Ludwig und Wolf-Henner Schaarschmidt vorgenommen wurde. Nach der Verteilung der Siegerpreise (Schlüsselanhänger mit einem Judomotiv) erhielten die nachstehenden Kämpfer noch folgende Ehrenpreise (Pokale):

**Beste Kämpfer:**

Rainer Gowitzke mit 4 Siegen im Japanischen-Turnier, gestiftet von Peter Ludwig

**Kürzester Kampf:**

Christian Plautz mit 2 Sekunden, gestiftet von Wolf-Henner Schaarschmidt

**Beste Techniker der Mädchen:**

Nicole Kothe, gestiftet von „Pepi“ Krumm

**Beste Techniker der Jungen:**

Elmar Voigt, gestiftet von Christian Kirst

An dieser Stelle möchte ich noch allen, die an dieser Veranstaltung mitgewirkt und auch zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön sagen. Dies gilt ebenso den Kämpfern, die hier im Bericht nicht namentlich erwähnt worden sind (vielleicht klappt es beim nächsten Mal besser). Besonders habe ich mich auch über die Anwesenheit zahlreicher Eltern gefreut.

Wolf-Henner Schaarschmidt

---

**Der Tor hat sein Herz im Munde,  
der Weise seinen Mund im Herzen**

Finnisches Sprichwort  
(aus: Der Deutsche Turnverein)



## Berliner Judo-Meisterschaft der Jugend A

Bei den diesjährigen Meisterschaften der Jugend A (14-17 J.) konnten Alexander Rahmel — 49 kg und Andreas Jeromin — 75 kg in ihren Gewichtsklassen Vizemeister werden. Die anderen Kämpfer, wie Rainer und Dietmar Gowitzke, G. Pahl, K. Linke und W. Traute konnten sich nicht platzieren.

Bei den Norddeutschen Meisterschaften konnten Alexander und Andreas sich nicht auf Medaillenränge schieben, zeigten aber gute Leistungen.



## Tegel — Datteln

Von 9.11.-11.11.84 hatten wir wieder einmal unsere Judofreunde aus Datteln (NRW) zu Gast.

Am Freitag angekommen, wurden die Gäste auf die Privatquartiere verteilt. Am Samstag steuerte die 45 Personen starke Gruppe das KaDeWe an und kam dann wohlgenährt um 15.00 Uhr in die Sporthalle zum Judovergleich. Hier ging, nach den Begrüßungsworten von Abteilungsleiter Horst Kunze und Friedhelm Chmielewski (Datteln), der JC Datteln mit 9:7 als Sieger hervor.

Unter Leitung von Bodo Bethke als Kampfrichter wurden gute sportliche Leistungen gezeigt. Nach der Anstrengung auf der Matte wurde dann das Vereinsheim zu einem Umtrunk angesteuert.

Von hier aus ging es dann in die City, um am nächtlichen Treiben in Berlin teilzunehmen. Sonntag Vormittag wurde eine Stadtrundfahrt durchgeführt und um 14.00 Uhr verabschiedeten Horst Kunze und Uwe Schulz die Gäste aus Datteln.

Auf diesem Wege möchte ich im Namen der Judo-Abteilung noch einmal folgenden Familien für die Unterbringung der Gäste danken:

Familie Utpott, Hoos, Rahmel, Ludwig, Schendel, sowie R. Krois und U. Schulz

Der Sportwart  
P.S.: Vielleicht könnten sich einige Kämpfer aus der Senioren-Mannschaft einmal Termine merken, damit die Mannschaft auch in Bestbesetzung antreten kann!!!

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN GARNIERTE PLATTEN

Prager Schinken

*Fleischerei Nuss*

Tile-Brügge-Weg 25 · 1000 Berlin 27 (Tegel) · Tel. 433 97 57



# Abteilung Schwerathletik (Ringen)

## Jugendwart:

Manuel Fuentes, Namslaust. 8a, 1000 Berlin 27  
Tel. 432 77 62

## Kassenwart:

Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 1000 Berlin 12  
Tel. 313 89 19

## Schriftwart:

Christel Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27  
Tel. 432 59 76

## Übungszeiten: Humboldtschule

Schüler Dienstag u. Freitag, 17.30 - 19.30 Uhr  
Jugend und Senioren Dienstag u. Freitag, 19.30 - 22.00 Uhr

Konto der Ringerabteilung: Postscheckkonto Bln. W., Kto.-Nr. 2675 15-109 VfL Tegel — Ringerabteilung

### 1. Abteilungsleiter

Hans Welge, Titiseestr. 6, 1000 Berlin 28  
Tel. 402 35 31

### 2. Abteilungsleiter:

Christel Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27  
Tel. 432 59 76

### Sportwart:

Michael Hill, Hatzfeldtallee 15, 1000 Berlin 27  
Tel. 433 96 05

Liebe Mitglieder!

Ein gesundes und erfolgreiches 1985 wünscht die Abteilungsleitung allen Mitgliedern und Vereinsmitgliedern.

Die am Sonntag, dem 9. Dezember 1984, stattgefundene Jahresversammlung unserer Abteilung brachte mit 17 stimmberechtigten Mitgliedern folgende Neubesetzungen in der Abt.-Leitung:

### Abt.-Leitung für 1985/86

1. Abt.-Leiter	Hans Welge
2. Abt.-Leiter	Christel Hill
1. Kassenwart	Gerhard Schlickeiser
2. Kassenwart	Michael O'les
1. Sportwart	Michael Hill
2. Sportwart	Michael O'les
1. Jugendwart	Manuel Fuentes
1. Schriftwart	Christel Hill
Zeugwart	Manuel Fuentes
Gerätewart	Elger Meißner
Ehrungs- und Beschwerdeausschuß	Karl-Heinz Kring
Festausschuß	Klaus Hartmann

Ein vom Kassenwart Gerhard Schlickeiser vorgebrachter Antrag auf Beitragserhöhung wurde beschlossen.

Die hier aufgeführten Beiträge sind bis Ende des 3. Monats im neuen Jahr zu entrichten.

Senioren	Jahresbeitrag 110,— DM
Jugendliche	Jahresbeitrag 80,— DM
Schüler	Jahresbeitrag 70,— DM
Rentner u. pass. Mitglieder	Jahresbeitrag 80,— DM

Um dem Kassenwart die ehrenamtliche Tätigkeit nicht unbedingt zu erschweren, sollte doch jedes einzelne Mitglied den jetzt fälligen Jahresbeitrag **umgehend** auf unser Abteilungskonto überweisen.

Die Abt.-Leitung würde es begrüßen, wenn jedes einzelne Mitglied durch Mithilfe bei der Ausrichtung von Turnieren, Sonderveranstaltungen uns tatkräftig zur Seite steht.

Eine verstärkte Harmonie in unseren Reihen wäre wünschenswert.

### Senioren

Im letzten Kampf der Oberliga konnten wir mit einem 25:7 Resultat den KSV-Salzgitter bezwingen.

Mit sieben Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen wurden insgesamt 158 Punkte errungen.

Das reichte für einen zweiten Platz in der Gesamtwertung. Die besten Glückwünsche von der Abteilungsleitung für diesen bisher besten Tabellenplatz.

Auch einen Dank an unsere Freunde, Gönner, Betreuer und Bezirksvertreter, die reges Interesse am Ausgang dieser Kampfrunde zeigten.

## Schüler- und Jugendbilanz

Schüler:

9 Berliner Meistertitel,  
2 Norddeutsche Meistertitel,  
1 Deutscher Meistertitel,

Dirk Schäning blieb von 36 Kämpfen unbesiegt!

Bei der Jugend konnten Erfolge nur in der Mannschaftsaufstellung erreicht werden. Bester Jugendlicher in der Punktwertung war Oliver Welge.

## Fußballrunde

In der angesetzten Fußballrunde vom VfL-Tegel konnten wir als Verteidiger des Wanderpokals mit Leistungen nicht glänzen.

Wir unterlagen in allen drei angesetzten Begegnungen entscheidend. Möglicherweise ist das harmonische Zusammenspielen in unserer z.Zt. sehr jungen Mannschaft noch nicht vorhanden.

## Weihnachtsturnier und Weihnachtsfeier

An der Austragung unseres traditionellen Weihnachtsturniers beteiligten sich 36 Kämpfer unserer Abteilung. Erwähnenswert ist die mit sechs Nachwuchskämpfern besetzte 20 kg-Gewichtsklasse. Hier zeigten unsere Neulinge im spielerischen Gerangel ihr veranlagtes Talent zum Ringen.

## Plazierung der 20 kg Klasse

1. Dirk Kuschmann
2. Ivo Ehreke
3. Diana Schäning
4. Denis Brunk
5. Mario Methner
6. Engin Topal

Zu unserer im Vereinsheim stattgefundenen Weihnachtsfeier fanden sich Vereinsvorstand Peter Küstner, Landesjugendwart Emes Bittner sowie der Präsident Horst Pollnow vom AVB ein.

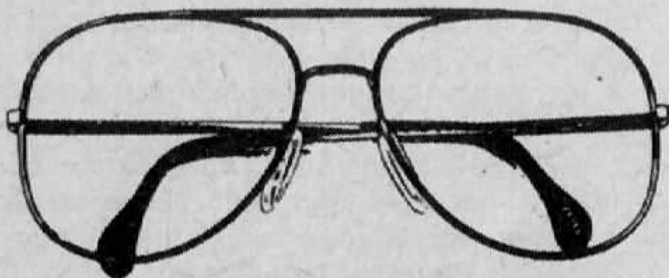
Auch die Ehefrauen, Eltern, Schüler und Jugendlichen verfolgten das von Monika und Corina Welge vorgetragene Weihnachtskonzert. Auch ein Weihnachtsmann untermalte das Programm.

Trainingsfleißige Ringer wie Dirk Schäning, Olaf Rzepka, Thomas Kautz, Jörg Hill und Oliver Welge erhielten kleine Geschenke. Heinz und Uwe Frohnert erhielten ihre Nadeln für 10jährige Vereinstreue.

## Der Abteilungsleiter berichtet in Schlagzeilen:

Die Beteiligung unserer Abteilung in der Regionalliga ist nicht ausgeschlossen;  
16. Juni 1985 Fritz Hill-Gedenktturnier;  
Schwedenanreise voraussichtlich Mai 1985;  
Kraft-Dreikampf im Heben vielleicht machbar.

Bisheriger Schriftwart  
Karl-Heinz Kring



**OPTIK HEYER**

Lieferant für alle  
Kassen

Alt-Tegel 7  
1000 Berlin 27  
Tel.: 433 41 78



# Tennis-Abteilung

**Hallenwart:**

Siegfried Geisdorf, Roedernallee 132 a, 1000 Berlin 26  
Tel.: 414 29 31, berufl. 43 04 29 41  
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 87 12, BLZ 101 901 00

**Sportwart:**

Hans-Jürgen Zühlke, Warnauer Pfad 12, 1000 Berlin 27  
Tel.: 431 04 30

**Jugendwart:**

Horst Heinrich, Nicolsburger Platz 6-7, 1000 Berlin 31  
Tel.: 87 92 20

**Gerätewart:**

Peter Kahl, Zabel-Krüger-Damm 28, 1000 Berlin 28  
Tel.: 402 14 37

**Schriftwart:**

Claudia Ehlinger, Conradstr. 14, 1000 Berlin 27  
Tel.: 435 16 37

**Abteilungsleiter:**

Peter Hennig, Kammgasse 6, 1000 Berlin 28  
Tel. 413 60 75, priv. 401 62 39

**Stellvertreter:**

Peter Senftleben, Heidenheimer Str. 26 a, 1000 Berlin 28  
Tel.: 404 63 55, berufl. 867 57 18

**Kassenwart:**

Bernd Bredlow, Am Ried 1 a, 1000 Berlin 28  
Tel.: 404 37 70, berufl. 26 07-1

**Konto der Tennisabteilung:** Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße, Konto-Nr. 872 743 000

Liebe Mitglieder,

am 29.11.1984 fand unsere alljährliche Mitgliederversammlung statt. Erfreulich war, daß sich diesmal ca. 100 Mitglieder an der Versammlung beteiligten.

Unser Abteilungsleiter Peter Hennig ging in seinem Bericht u.a. auf folgende Punkte ein:

- Platzwart u. Hausmeister, der 1985 ganzjährig beschäftigt sein wird
- Fortsetzung der freundschaftlichen Kontakte zum TC Osterode
- Notwendigkeit eines 2. Tennislehrers
- Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand der Tennisabteilung und anderen Abteilungen und Gremien des VfL Tegel
- Umbau des Vereinsheimes

In diesem Zusammenhang dankte Peter Hennig allen Mitgliedern und Freunden des VfL Tegel für die praktische und finanzielle Unterstützung bei der Verwirklichung des Bauvorhabens. Mit der Fertigstellung des umgebauten Vereinsheimes wird im Februar 1985 gerechnet.

Ein besonderer Dank galt den beiden ehemaligen Jugendwarten Marianne Lobert und Heinrich Döhmer, denen zur Anerkennung für ihren lobenswerten Einsatz in der Jugendabteilung ein Zinnteller überreicht wurde.

Unser Sportwart zog Bilanz aus der vergangenen Saison, die für nahezu alle Mannschaften enttäuschend zu Ende ging. Es folgte ein kurzer Überblick für die Planung der Saison 1985 und der Hinweis, daß im April 1985 ein Tennis-Intensiv-Kurs für alle Mitglieder angeboten wird.

Bernd Bredlow gab als Kassenwart noch einige mündliche Erläuterungen zu den vorher verteilten Unterlagen, ehe die Kassenprüfer Pietsch und Kailuwait feststellten, daß es keine Beanstandungen gab.

Unser „Alterspräsident“ Heiner Pollak nahm anschließend die Entlastung für die Abteilungsleitung vor, die einstimmig erfolgte.

Die Neuwahlen brachten keine Veränderungen.

Der, anlässlich der Vollversammlung unserer jugendlichen Mitglieder gewählte neue Jugendwart, Horst Heinrich, wurde von den Mitgliedern in seinem Amt bestätigt.

Mit nur einer Gegenstimme wurde der Haushaltsplan 1985, der diesmal in Einnahmen und Ausgaben 126.020,— DM ausmacht, verabschiedet.

Die der Vollversammlung vorgelegten Anträge brachten folgende Ergebnisse:

1. Die Beitragsregelung für Wahlmitglieder wird mit Wirkung vom 1.1.1985 geändert. Die neuen Beitragssätze bitten wir der Aufstellung am Ende unseres Berichtes zu entnehmen.
2. Ein Vergnügungsausschuß wird zukünftig in Zusammenarbeit mit Peter Senftleben für die Ausrichtung und Organisation von Festen verantwortlich sein. Folgende Sportskameraden wurden von den Mitgliedern gewählt: Werner Roggenthin, Bruno Frank, Bernd und Dörthe Wacker — alle vier nahmen die Wahl an.
3. Die Meldung einer II. Senioren-Mannschaft wird mit 36 Nein-Stimmen, 29 Ja-Stimmen und 14 Enthaltungen abgelehnt.

Die Diskussion über die Meldung weiterer Mannschaften ergab nachstehendes Meinungsbild: Die Meldung einer I. Seniorinnenmannschaft wurde befürwortet, während die Meldung einer IV. Herren-Mannschaft mit überwiegender Mehrheit von den Mitgliedern abgelehnt wurde.

Nach diesem kurzen Bericht, hoffen wir, Sie zu Beginn der neuen Saison gesund und munter wieder auf unserer Anlage begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Abteilungsleitung

Die Tennisabteilung sucht

### **8-12-jährige talentierte Mädchen,**

die sich für den Tennissport interessieren und vielleicht schon etwas spielen können (nicht Bedingung).

Weitere Informationen geben Ihnen Wolfgang Linsler (Tel.: 434 45 41), Horst Heinrich (Tel.: 87 92 20) und Peter Hennig (Tel.: 401 62 39).

## **GASTRONOMIE DES VfL**

**Hatzfeldallee 29**

**1000 Berlin 27**

**Neue Schaffenskraft und gute Erfolge  
im neuen Jahr  
wünschen Euch allen Eure Ökonomie  
Klaus und Renate Becker**

**Wir danken allen unseren Gästen für die uns in  
den vergangenen 5 Jahren erwiesene Treue.**

**Tel. 434 62 21**

Wie ich auf der Mitgliederversammlung bereits erwähnt habe, wollen wir unseren Mitgliedern zur Vorbereitung auf die neue Saison einen **Tennis-Intensivkurs** anbieten. Trainiert wird in Gruppen unter der Leitung eines Vic-Braden-Trainers nach der Vicbraden-Methode und unter Einsatz der Ballwurfmaschine und eventuell einer Videokamera. Der Kurs findet in der Zeit vom 15.4.-19.4.1985 in unserer Tennis-halle statt und umfaßt fünfmal drei Stunden. Gegebenenfalls sollen Parallelkurse mit folgenden Spielzeiten eingerichtet werden: A 9-12 Uhr, B 13-16 Uhr, C 18-21 Uhr. Die Trainingsgruppen umfassen vier bis fünf Spieler. Die Kursgebühr ist von der Teilnehmerzahl abhängig und wird ca. 200,— DM pro Teilnehmer betragen.

Ich hoffe, daß möglichst viele Mitglieder das Angebot nutzen werden. Interessenten melden sich bitte unter Angabe der gewünschten Spielzeit bis Ende Januar beim Sportwart.

H. J. Zühlke

**Nichts auf der Welt ist so gerecht  
verteilt wie der Verstand.  
Jeder glaubt, genug bekommen  
zu haben.**

(Aus: Der Deutsche Turnverein)

---

**Der gute Vorsatz ist ein Gaul, der oft gesattelt,  
aber selten geritten wird.**

# SCHÜNEMANN

TEGEL - CENTER 1000 BERLIN 27  
030 - 434 3190



**ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!**

**Ab 1. 1. 1985 gilt folgende Beitragsregelung:**

1. Die einmalige Aufnahmegebühr für Erwachsene	DM 20,—			
wie vor für Lehrlinge und Studenten	DM 15,—			
wie vor für Jugendliche und Schüler	DM 10,—			
2. Der einmalige Anschaffungsfonds für Erwachsene	DM 700,—			
wie vor für Lehrlinge und Studenten	DM 350,—			
wie vor für Jugendliche und Schüler	DM 175,—			
3. Der Beitrag soll betragen:	Monats- beitrag	Jahres- beitrag	Sonder- beitrag Haupt- verein	Zahl- betrag
	<hr/>			
für Erwachsene	23,—	276,—	5,—	281,—
für Ehepaare	40,50	486,—	10,—	496,—
für Lehrlinge und Studenten und Schüler über 14 Jahre u. Jugendliche (bis 18 Jahre einschl. des Jahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird)	14,25	171,—	3,—	174,—
für Schüler bis 14 Jahre (einschl. des Jahres, in dem das 14. Lebensjahr vollendet wird)	9,50	114,—	3,—	117,—
<b>Wahlmitglieder</b>				
für Erwachsene	18,60	223,—	—,—	223,—
für Ehepaare	31,70	380,—	—,—	380,—
für Lehrlinge und Studenten und Schüler über 14 Jahre u. Jugendliche (bis 18 Jahre einschl. des Jahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird)	12,40	148,—	—,—	148,—
für Schüler bis 14 Jahre (einschl. des Jahres, in dem das 14. Lebensjahr vollendet wird)	7,60	91,—	—,—	91,—
<b>Ehepaarbeitrag für</b>				
Normalmitglied und Wahlmitglied	36,10	433,—	5,—	438,—
<b>Ruhende Mitgliedschaft</b>	9,50	114,—	5,—	119,—

Der Jahresbeitrag ist nach unserer Satzung innerhalb des ersten Quartals eines jeden Jahres auf folgendes Konto zu überweisen:

Konto des Kassenwartes Bernd Bredlow, Am Ried 11a, 1000 Berlin 28  
 bei  
 Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstr., Kto.-Nr. 87 27430 00  
 Die Abteilungsleitung



# Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18-20 Uhr, für Damen und Herren von 20-22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Runden-spiele Sonntag von 9-13 Uhr

**Abteilungsleiter:**

Walter Hübner, Gorkistr. 89, 1000 Berlin 27  
Tel.: 434 65 02

**Kassenwart:**

Eleonore Kasokat, Waidmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27  
Tel.: 433 49 03

**Sportwart und Jugendwart:**

Michael Zender, Ziekowstr. 138 b, 1000 Berlin 27  
Tel.: 434 65 75

**stellvertr. Abteilungsleiter:**

Günter Kasokat, Waidmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27  
Tel.: 433 49 03

**Schriftwart:**

Manuela Krajczek, Graf-Haeseler-Str. 7, 1000 Berlin 51  
Tel.: 413 13 26

**stellvertr. Jugendwart:**

Gabriela Küstner, Treskowstr. 2, 1000 Berlin 27  
Tel.: 434 44 25

**Konto der Tischtennisabteilung:** Postscheckkonto Bln. W., Kto.-Nr. 2933 14-109

## Liebe Tischtennisfreunde!

Nachdem hoffentlich alle Sportkameraden gut in das neue Jahr gerutscht sind hier die Nachlese zur Hinrunde mit den Aktivitäten unserer Abteilung.

Plazierung unserer Mannschaften in den jeweiligen Staffeln:

Damen	= 3. Platz	Mädchen	= 1. Platz
1. Herren	= 2. Platz	1. Jungen	= Die Ergebnisse
2. Herren	= 7. Platz	2. Jungen	= lagen bei
3. Herren	= 1. Platz	3. Jungen	= Redaktions-
4. Herren	= 8. Platz	1. Schüler	= schluß noch
Senioren	= 7. Platz	2. Schüler	= nicht vor.

Mit dem 2. Platz liegt die 1. Herrenmannschaft auf einem unverwartet guten Platz und erhofft sich, für die Rückrunde mit Jürgen Schilling (Rückkehr v. Bl. Gold) noch verstärkt zu haben.

Am 10. November 84 wurde der Rückkampf gegen Tettenborn mit einer Jungen- u. Mädchenmannschaft durchgeführt. Beide Mannschaften wiederholten ihre Hinspielsiege, die Pfingsten bei einer Harzreise errungen wurden. Den Eltern unserer Spieler sei hiermit für die gebackenen Kuchen, Süßigkeiten u. Getränke ein kräftiges Dankeschön übermittelt. Abends konnten die Kontakte zu den westdeutschen Sportsfreunden beim kalten Büfett vertieft werden.

Unser Ehepaarturnier am 24.11.84 mit Teilnehmern aus mehreren Abteilungen wurde sehr zügig durch Günter Kasokat abgewickelt. Immerhin starteten 20 Paare aufgeteilt in

Gruppen. Es wurden 86 Spiele ausgetragen und so manch ein Spieler **humpelte** am nächsten Vormittag ins Vereinsheim. Den 1. Platz konnte Ehepaar Krajczek knapp vor Ehepaar Wollert erringen. Beim anschließenden Zusammensein im Vereinsheim wurde durch P. Küstner die Siegerehrung vorgenommen. Den Spendern der gestifteten Preise nochmals herzlichsten Dank!

Für unsere Jugendlichen wurde wie angekündigt im Dezember ein vereinsinternes Turnier in Gruppen durchgeführt. Die Minigruppe spielte um den „Weihnachtsmann mit Schläger“. Nach Hin- und Rückrunde errang Carsten Brüll den 1. Platz. Platz 2 erspielte sich Neuzugang Sven, während für unseren Minimeister Gordon diesmal nur der 3. Platz blieb. Platz 4: Jürgen, Platz 5: Christian, Platz 6: Stefan, Platz 7: Andreas. Alle waren sehr eifrig.

Parallel zu den Minis spielten die Mädchen und Jungen gemischt in Gruppen die Vorrunde aus. Die Zwischenrunde am folgenden Trainingstag brachte Axel Fischer und Andrej Lehnert ins Endspiel. Axel konnte sicher gewinnen. Aber der große Lichtblick war Andrejs gutes variables Spiel. Wenn er noch körperlich stärker wird, ist zu hoffen, daß er im Berliner Tischtennisport weiter nach vorne kommt.

Erfreuliches ist von den Berliner Meister-schaften der A-Schülerinnen zu berichten. Susanne Fink erreichte jeweils den 3. Platz im Einzel und mit Steffen Kirchner (Heiligensee) im gemischten Doppel. Herzlichen Glück-wunsch.

Walter Hübner





# Breitensport



**Leiter: Uwe Printz**

Holländer Str. 103, 1000 Berlin 51

Tel.: 455 61 73

## Termine für den Freizeitsportkalender 1985

**Sonntag, den 9.6.1985**

**10. Volkswandern und Laufen**

**Sonntag, den 15.9.1985**

**13. Jedermannlauf und Wandern**

Start und Ziel: Hermsdorf, Schulzendorfer Str.

Startzeit: 9.30 Uhr

Kontaktadresse: Uwe Printz, Holländerstr. 103,

1000 Berlin 51, Tel. 455 61 73

### Sportabzeichenabnahme:

**In der Zeit vom 5.5.-29.9.1985**

mittwochs von 17.00-19.00 Uhr

sonntags von 10.00-12.00 Uhr

Ort: Berlin 27, Sportplatz Hatzfeldtallee

Kontaktadresse: Felix Kunst, Titusweg 40,

1000 Berlin 27, Tel. 433 49 48

### Mehrkampf- und Laufabzeichenabnahme:

**Mittwoch, den 8.5./5.6./3.7./4.9.1985**

Ort: Berlin 27, Sportplatz Hatzfeldtallee

Kontaktadresse: Fred Curt, Herbststr. 54,

1000 Berlin 51, Tel. 491 18 17

### Tischtennis für Jedermann:

**In der Zeit vom 2.5.-28.5.1985**

dientags, donnerstags und freitags

18.00-20.00 Uhr für Schüler und Jugendliche

20.00-22.00 Uhr für Erwachsene

Ort: Berlin 27, Sporthalle Gabriele von Bülow-

Schule, Tile-Brügge-Weg 63

Kontaktadresse: Walter Hübner, Gorkistr. 89

1000 Berlin 27, Tel. 434 65 02

**Sonntag, den 26.5.1985**

**19. Volksradfahren**

Start und Ziel: Berlin 27, Parkplatz der Sport-

halle Hatzfeldtallee

Startzeit: 10.00-12.00 Uhr

Kontaktadresse: Axel Grundschock, Bruse-

bergstr. 24, 1000 Berlin 51, Tel. 495 67 20

**Sonntag, den 6.10.1985**

**2. Sportfest für Jedermann**

Ort: Berlin 27, Sportplatz Hatzfeldtallee

Uhrzeit 10.00-13.00 Uhr

Kontaktadresse: Uwe Printz, Holländerstr. 103,

1000 Berlin 51, Tel. 455 61 73

### Aerobic für Jedermann

**In der Zeit vom 26.4.-12.7.1985**

freitags von 18.00-20.00 Uhr

Ort: Berlin 27, Turnhalle Altenhofer

Weg/Ziekowstr.

Kontaktadresse: Gudrun Knüppel, Rüdritzer

Zeile 18, 1000 Berlin 27, Tel. 433 34 17

### BMX für Jedermann

**In der Zeit vom 15.4.-30.9.1985**

montags von 16.00-18.00 Uhr

Ort: Berlin 26, BMX-Bahn, Senftenberger Ring 25

Kontaktadresse: Axel Grundschock, Bruse-

bergstr. 24, 1000 Berlin 51, Tel. 495 67 20

### Schwimmabnahme zum Sportabzeichen

**In der Zeit von Januar-Oktober 1985**

Ort: Berlin 51, Paracelsusbad,

Lindauer/Rödernallee,

montags von 20.30-21.30 Uhr

Kontaktadresse: Heinz Böttcher, Am Schäfer-

see 17 A, 1000 Berlin 51, Tel. 455 94 97

### Radfahrabnahme zum Sportabzeichen

**Sonntag, den 29.9.1985**

Ort: Berlin 27, Treffpunkt Restaurant

„Alter Fritz“, 7.00 Uhr

Kontaktadresse: Heinz Böttcher, Am Schäfer-

see 17 A, 1000 Berlin 51, Tel. 455 94 97

Uwe Printz  
Breitensportwart



# BMX-Abteilung

**Abteilungsleiter:**

Dieter Sommerfeldt, Trammerweg 1, 1000 Berlin 26  
Tel.: 416 74 03 (priv.), 413 60 95 (tagsüber)

**stellv. Abteilungsleiter:**

Bernd-Rainer Hirsch, Oranienburger Str. 194, 1000 Berlin 26  
Tel.: 411 49 89

**Sportlicher Leiter/Racing:**

Dieter Sommerfeldt, Trammerweg 1, 1000 Berlin 26  
Tel.: 416 74 03 (priv.), 413 60 95 (tagsüber)

**Sportlicher Leiter/Freestyle:**

Erhard Grziewski, Senftenberger Ring 6, 1000 Berlin 26  
Tel.: 416 52 51

**Jugendwart:**

Michael Hahn, Senftenberger Ring 42 d, 1000 Berlin 26  
Tel.: 415 31 01  
Matthias Scheffran, Senftenberger Ring 42 a, 1000 Berlin 26  
Tel.: 416 13 74

**Kassenwart:**

Heidemarie Unger, Letteallee 7, 1000 Berlin 51  
Tel.: 491 50 75

**stellvertr. Kassenwart:**

Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 1000 Berlin 51  
Tel.: 413 46 32

**stellvertr. Schriftwart:**

Pamela Menze, Senftenberger Ring 4, 1000 Berlin 26  
Tel.: 416 59 36

Presse- und Öffentlichkeitswart sowie Verbandsvertreter stehen noch aus.

**Konto:** VfL Tegel 1891 e.V., BMX-Abteilung  
Postscheckamt Berlin West, Konto-Nr. 8 7773-109

In den vergangenen drei Ausgaben sind von unserer Abteilung keine Beiträge veröffentlicht wurden.

Ich möchte mich Euch als neuer Abteilungsleiter vorstellen:

Daß ich der Abteilung beigetreten bin, lag zu Anfang daran, daß mein Sohn BMX fahren wollte. Da ich merkte, daß noch eine tatkräftige Hilfe gebraucht wurde, habe ich das sehr arbeitsreiche Amt des Abteilungsleiters übernommen. Ich habe mir auch selbst einen Cruiser zugelegt, um mitreden zu können, wenn es um die Praxis geht.

Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern war bisher gut und soll im kommenden Jahr noch verbessert werden. Im Nachrichtenblatt sollen dann mehr Informationen über unsere Aktivitäten verbreitet werden. Auch der Kontakt mit dem Hauptvorstand ist sehr gut und mit dessen Unterstützung werden wir gemeinsam unsere junge Abteilung weiter ausbauen.

Am 1. u. 2. Dez. 1984 fand in Rödermark ein Hallen-BMX statt. Im „Radsport“ (amtliches Nachrichtenorgan des BDR) Nr. 49 war folgendes u.a. veröffentlicht: „Über zu wenig Leben auf der Bahn brauchte sich niemand zu beklagen. Das Erstaunlichste dieser Veranstaltung ist wohl die Tatsache, daß nicht weniger als elf Fahrer aus Berlin angereist kamen.“

Sieger im A-Pokal-Rennen:  
Klasse XI 3. Platz Boris Nolimail

Sieger im B-Pokal-Rennen:  
Klasse X 2. Platz Anthony Meyer  
Klasse X 3. Platz Henry Pawlak  
Klasse XII 3. Platz Erhard Grziewski

Fünf unserer Aktiven konnten vom BDR-Frankfurt eine Plakette für 1984 in Empfang nehmen. Für besondere Leistungen wurden ausgezeichnet:

Andreas Schmidt  
Andreas Schretter  
Henry Pawlak  
Guido Schröder  
Erhard Grziewski

Wir gratulieren herzlich!

Für das Jahr 1985 wünschen wir unseren Sportlern weitere gute Erfolge!

Mit sportlichem Gruß  
Euer  
Dieter Sommerfeldt



# Vereinsjugend

## Vereinsjugendwart:

Axel Grundschock, Brusebergstr. 23, 1000 Berlin 51  
Tel.: 495 67 20 (in dringenden Fällen: 86 52 62 54)

## Jugendwartin:

Ines Helbig, Sperber Str. 25, 1000 Berlin 27  
Tel.: 431 76 55

## Pressewartin:

Peggy Becker, Waidmannslusterdamm 148c, 1000 Berlin 28  
Tel.: 414 47 55

## Kassenwart:

Christian Fix, Schubartstr. 41, 1000 Berlin 27  
Tel.: 432 11 96

## Postscheckkonto:

Jugendkonto des VfL Tegel, Bln. West 3815 57-100

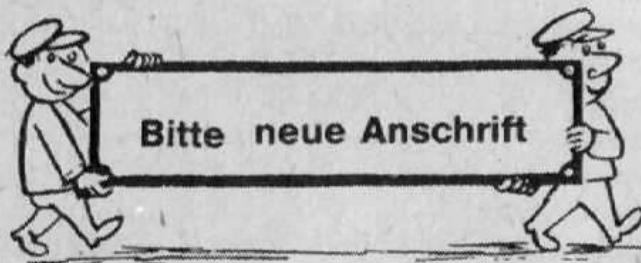
## Jugendvertreter der VfL-Abteilungen 1984:

Turnen: Axel Grundschock  
Leichtathletik: Carmen Kruschwitz  
Handball: Achim Decker  
Judo: Wolf-Henner Schaarschmidt  
Ringen: Heinz Frohnert  
Tennis: Marianne Lobert  
Tischtennis: Michael Zender  
BMX: Bernd Biletzke  
Kassenprüfer: Marianne Lobert (Te)

## Kein Bericht eingegangen

Liebe Vereinsmitglieder!

# UMGEZOGEN?



Bitte auch **Namensschild** an der  
Haustür/Klingel  
lesbar anbringen.

**Damit Euch alle Vereinsmitteilungen erreichen!!**

In einer Gemeinschaft  
gibt es nicht nur Rechte,  
sondern auch Pflichten.  
**Denkt an Eure Beiträge!**

Liebe Vereinsmitglieder  
werte Freunde des VfL Tegel,

wieder ist ein Jahr um und es ist Zeit, daß der 1. Vorsitzende an dieser Stelle auf das alte Jahr zurückblickt, also auch bereits an das Neue Jahr denkt.

Daß Leben und Tod sehr dicht beieinander liegen in unserem täglichen Ablauf, hat uns das Jahr 1984 bewiesen. Leider viel zu oft mußten wir Abschied nehmen von einigen treuen und vorbildlichen Vereinskameraden. Es tat uns weh, aber das Leben geht weiter. Unser Verein wird sie nicht vergessen.

Unsere sportlichen Erfolge können sich wieder einmal sehen lassen. Ganz besonders freuen mich unsere Erfolge im Bereich der Schüler- und Jugendarbeit. An dieser Stelle einmal ein herzliches „Danke schön“ allen Betreuern im Bereich der Schüler- und Jugendarbeit.

1983 haben wir begonnen, das Verständnis untereinander wieder neu zu wecken. Seitdem sind verschiedene Breitensportaktivitäten zum Teil auch mit geselligem Rahmen entwickelt und von zahlreichen Mitgliedern begeistert angenommen worden. Ich wünsche uns, daß diese Begeisterung anhält und wächst im Sinne unserer Gemeinschaft.

Unser Hausumbau sollte eigentlich im Januar eingeweiht werden. Zahlreiche Komplikationen haben diesen Termin auf März/April verschoben. Was lange währt, sollte endlich doch gut werden. Die hierzu notwendigen Arbeiten hielten uns im vergangenen Jahr leider viel zu oft in Atem. Dabei kamen manchmal andere Aufgaben ein wenig zu kurz.

Dennoch können wir auf ein erfolgreiches 1984 zurückblicken.

Neue Aufgaben liegen vor uns. Ich wünschte mir manchmal weniger organisatorische Arbeit, dafür aber mehr Möglichkeiten und Zeit, Aktivitäten unterstützen zu können. Vielleicht gelingt uns dies im Neuen Jahr.

Peter-J. Küstner  
(1. Vorsitzender)

Bezirksamt Reinickendorf  
von Berlin  
Abt. Jugend und Sport

*Sehr verehrte Damen!*

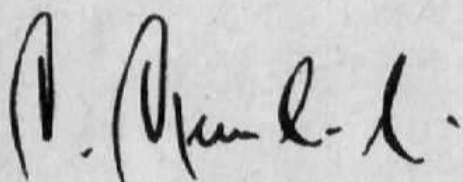
*Sehr geehrte Herren!*

*Liebe Sportfreunde!*

Ein weiteres Jahr erfolgreicher und harmonischer Zusammenarbeit liegt hinter uns. Gemeinsam konnten wir für den Sport viel erreichen. Für Ihren Einsatz und Ihre Bereitschaft, sich für unser Gemeinwohl einzusetzen, möchten wir uns herzlich bedanken.

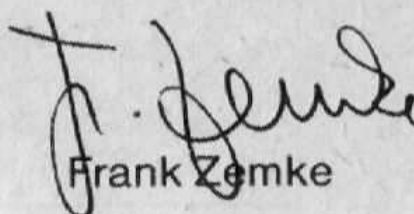
Für die bevorstehenden Feiertage, zum Jahreswechsel und für das Jahr 1985 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg – und ab und an auch einige Mußbestunden.

Ihr



Detlef Dzembritzki

Ihr



Frank Zemke

Inzahlungnahme aller Policen  
Tag-und Nacht für Sie dienstbereit

# Hussel Bestattungen KG

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Buddestraße 9 · 1000 Berlin 27  
Telefon 433 80 53, nach Geschäftsschluß



**m** *wein · spirituosens* **s** *center*  
— FRITZ MÜLLER + SOHN —  
*Der Spezialist  
im Berliner Norden  
Präsentpackungen  
nach Ihren Wünschen*  
30  
Jahre  
Brunowstr. 17 Ecke Treskowstraße  
1000 Berlin 27, Tel. 4 33 90 04

### Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!

-Harz -

**BAD SACHSA**  
Heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

-Harz -

In idyllischer Randlage Komfortferienwohnungen  
für 4 - 6 Personen zu vermieten.

Bett - und Tischwäsche ist mitzubringen.

Pauschalpreis bis 4 Personen 45,-DM pro Tag

Auch für Wochenendreisen

455 61 73

# Ehrentafel

## Treue zum VfL Auszeichnungen im 1. Quartal 1985

### Treuenadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft

Karl Heinz Kirst

Judo

### Treuenadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft

Käthe Adler	Turnen	Christiane Sturm	Turnen
Sandra Degen	Turnen	Elfriede Tomys	Turnen
Brigitte Edelfhof	Turnen	Monika Witt	Turnen
Sascha Grundschock	Turnen		
Heinz Knüppel	Turnen	Bernd Möller	Handb.
Claudia Protz	Turnen	Detlef Niedzella	Handb.
Andrea Rechenbach	Turnen	Thorsten Sieber	Handb.
Sybille Richert	Turnen	Oliver Hinz	Judo
Ulrike v. Saldern	Turnen	Manfred Bender	Ringen
Claudia Sikora	Turnen	Peter Friese	Ringen
		Sigrid Charlotte Maukisch	Tennis

### Veranstaltungskalender (erscheint in jedem Nachrichtenblatt)

1.2.85	Skatturnier um 19.30 Uhr im Vereinsheim	1.3.85	Skatturnier um 19.30 Uhr im Vereinsheim
16.2.85	Faschingsfeier der 2. Fr.-Gruppe der Tu-Abt. 20 Uhr im Vereinsheim	7.3.85	Jahresversammlung der Turnabteilung, 19.30 Uhr im Vereinsheim
23.2.85	Mannschafts-Fünfkampf für Frauen im BTB (siehe BTZ 1/85)	15.3.85	Jahreshauptversammlung des VfL, 19.30 Uhr im Vereinsheim
24.2.85	Vereinsmeisterschaft im Kegeln, 9.00 Uhr, Ollenhauerstr. 121	15.3.85	Landesturntag im BTB (siehe BTZ 1/85)
		24.3.85	Faustball-Hallenturnier in Hermannsburg

**Die 2. Frauengruppe der Turnabteilung** lädt alle Vereinsmitglieder und deren Gäste recht herzlich zu ihrem **traditionellen Faschingsball** ein.

**Samstag, 16. Februar 1985, 20 Uhr im Vereinsheim**

Eintrittspreis DM 8,—, Kostümierung erwünscht, Prämierung!

Das Festkomitee

# Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

Januar:

- 70 Jahre: Irene Zech (Tu/4.Fr.-25.1.)  
50 Jahre: Jenny Hausbrandt (Tu/4.Fr.-3.1.)  
Hans Joachim Zimpel (Tu-4.1.),  
Werner Roggenthin (Te-6.1.),  
Siegfried Müssig (Tu-12.1.),  
Günter Müller (Te-19.1.)

Februar:

- 78 Jahre: Walter Schwanke (Tu-20.2.)  
75 Jahre: Walter Marsche (Tu-8.2.)  
65 Jahre: Edith Dusedann (Tu/2.Fr.-21.2.)  
60 Jahre: Rudolf Stolzenburg (Lei-8.2.)  
50 Jahre: Manfred Krüger (Tu-13.2.)

März:

- 85 Jahre: Otto Feilhauer (Ri-23.3.)  
60 Jahre: Gustav Wendt (Te-4.3.)  
50 Jahre: Dorothea Wagner (Tu/3.Fr.-7.3.),  
Jürgen Borchert (Te-17.3.),  
Christa Klünder (Tu/3.Fr.-21.3.)

Skatecke:

2. Spielabend am 16.11.84

- |                          |            |
|--------------------------|------------|
| 1. Platz: Gerd Christoph | 2025 Pkte. |
| 2. Platz: Bernd Bredlow  | 1884 Pkte. |
| 3. Platz: Horst Heinrich | 1812 Pkte. |

3. Spielabend am 7.12.84

- |                           |            |
|---------------------------|------------|
| 1. Platz: Bernd Bredlow   | 2483 Pkte. |
| 2. Platz: Ralf Hempel     | 2345 Pkte. |
| 3. Platz: Heinrich Döhmer | 1896 Pkte. |

4. Spielabend am 4.1.85

- |                         |            |
|-------------------------|------------|
| 1. Platz: Peter Hennig  | 2606 Pkte. |
| 2. Platz: Bernd Bredlow | 2588 Pkte. |
| 3. Platz: Ursula Becker | 2163 Pkte. |

Wir wünschen allen Skatfreunden ein erfolgreiches neues Jahr!

Als neue volljährige Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Tischtennis: Jürgen Schilling  
Frank Hobein  
Olaf Stein  
Sven Thomas Guski

Danksagungen:

Für die überaus große Beteiligung und die vielen Kränze und Blumengebinde anlässlich der feierlichen Einsegnung und Urnenbeisetzung unseres lieben Toten, Fritz Hill, am 14.11.84 möchte ich meinen herzlichsten Dank aussprechen. Es war für mich ein tröstender Beweis, welchen großen Kameradenkreis er hatte.

Christel Hill und Sohn  
im Namen aller Angehörigen.

Für die uns anlässlich des Todes meines lieben Mannes erwiesene Anteilnahme danke ich den beteiligten Vereinsmitgliedern auch im Namen meiner Söhne.

Elsbeth Holznagel

Für die vielen Geschenke und Aufmerksamkeiten, die ich zu meinem 70. Geburtstag erhalten habe, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank, besonders den Turnkameradinnen der 4. Frauengruppe.

Hilde Granzow

Allen Sportkameraden, der Turnabteilung und dem Vorstand herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem 65. Geburtstag.

Irma Paul

Hier spricht der Pressewart:

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 2 (März/Apr. 1985) müssen bis spätestens 20.2.85 bei mir vorliegen.

## Silvesterfeier — im Telegrammstil!

Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht, ein mit festlichem Publikum gefüllter, bunt aus geschmückter Saal. Jeder Platz mit einer wirklich reichlich ausgestatteten, sehr geschmackvoll servierten kalten Platte versehen, so hatte uns das Gastronomienpaar mit seinen fleißigen Hilfsgeistern auf den Abend vorbereitet.

Ein prima fungierender Disc-Jockey (gut neudeutsches Wort) sorgte mit gut ausgesuchten Platten, für jeden Geschmack eine prima Stimmung unter dem Silvestervolk zu erzeugen. Die Lautstärke der Musik war wirklich angenehm und für jeden erträglich, man sieht, daß es auch so geht, wenn man nur will. Ein Beweis für diejenigen, denen der Krach nie laut genug sein kann. Als sich dann zwischen der dritten und vierten Morgenstunde die Veranstaltung langsam dem Ende zu neigte, konnte man wohl sagen: Es war ein Pfundsabend! Dafür sollte man unseren Wirtsleuten ein Lob und auch Dankeschön zollen.

F.S.

Und draußen brannte das Tegel-Center!!!

---

## Bericht vom Hallenfußball!

Eine günstige Gelegenheit bot sich an, um noch nach Redaktionsschluß kurz zu berichten.

Zum 9. Mal vereinte dieses Turnier alle Abteilungen zu einem sportlichen Wettkampf, der stets über 3 Spieltage abrollte. Zu den Endspielen am 6.1.85 qualifizierten sich Tennis, Judo, Handball und Faustball.

Im ersten Spiel standen sich Judo und Faustballer gegenüber, das die ballgewohnten Faustballer mit 3:1 für sich entschieden. Die Tennisleute hatten alle Mühe, um sich gegen die Handballer mit 2:1 in's Endspiel zu retten.

Die Spielpause überbrückten unsere Handballerinnen und Judofrauen, um sich als Fußballkicker zu versuchen. Wegen Unvollständigkeit mußte eine gemischte Mannschaft aufgestellt werden, die zur Freude der Zuschauer 4 Tore zauberten und dafür mit Beifall bedacht wurden.

Nun traten die Verlierer-Mannschaften um Platz 3 an. Sie kämpften mit letztem Eifer. Hier zeichnete sich der Sportfreund Karsten Decker als bester Torsteher aus und machte es den Judokas schwer, mit 2:1 zu gewinnen. Im eigentlichen Endspiel standen sich Tennis und Faustball gegenüber und boten ein abwechslungsreiches und faires Spiel. Die Tennisleute profitierten vom wöchentlichen Fußballtraining, die Faustballer konnten wegen Pflichtspielen und beruflicher Verhinderung nur unvollständig antreten. Als Torsteher half der schwerste Leichtathlet aus, dem es auch mit 53 Jahren zu schnell über das Parkett rollte. so hatten es die Tennisspieler trotz verteiltem Spiel leicht, zu 6 Toren zu kommen, während ihr sicherer Peter im Tor nur 1 Ehrentreffer zuließ. Der von Sportfreund Rolf Enders gestiftete Fairneßpokal wurde den Handballern zuerkannt. Die abschließende Siegerehrung wurde von Horst Lobert vorgenommen.

Walter Schwanke

---

## Schade — nichts gewonnen!

Wir hatten das Glück, im Dezember 1984 einen Lottoschein mit 10 Einsätzen gespendet zu bekommen.

Das Glück war uns leider nicht hold, es hieß — ferner liefen!

Für all die im Jahr 1984 gespendeten 12 Lottoscheine möchten wir uns nochmals bei Herrn und Frau Kaiser, Berlin 27, Berliner Str. 87 (Tabakwaren und Lotto-Annahmestelle) herzlich bedanken.

Im Namen des gesamten VfL Tegel  
Annemarie Schröder



### Mitgliederstatistik Stand 1. Januar 1985

	Männer	Frauen	männl. Jugend	weibl. Jugend	Schüler	Schülerin.	Gesamt 1984	1985	
<b>Turnabteilung</b>									
Bestand 1.1.84	120	423	33	109	155	524	1364		
Bestand 1.1.85	123	430	25	87	128	468		1261	
<b>Handballabteilung</b>									
Bestand 1.1.84	46	9	28	4	28	13	128		
Bestand 1.1.85	47	13	38	1	28	30		157	
<b>Judo-Abteilung</b>									
Bestand 1.1.84	62	18	21	1	44	18	164		
Bestand 1.1.85	62	16	19	3	64	17		181	
<b>Ringer-Abteilung</b>									
Bestand 1.1.84	56	1	7	—	20	—	84		
Bestand 1.1.85	54	2	8	—	17	—		81	
<b>Tischtennis-Abteilung</b>									
Bestand 1.1.84	52	12	19	6	19	10	118		
Bestand 1.1.85	51	16	21	6	13	1		108	
<b>Tennis-Abteilung</b>									
Bestand 1.1.84	96	80	7	8	16	8	215		
Bestand 1.1.85	138	115	16	9	12	8		298	
<b>Leichtathletik-Abteilung</b>									
Bestand 1.1.84	28	15	3	—	2	11	59		
Bestand 1.1.85	30	21	4	—	4	14		73	
<b>BMX-Abteilung</b>									
Bestand 1.1.84	3	4	2	—	4	—	13		
Bestand 1.1.85	7	1	29	—	20	—		57	
<b>Gesamtbestand</b>									
Bestand 1.1.84	463	562	120	128	288	584	2145		
Bestand 1.1.85	512	614	160	106	286	538		2216	
	1126		266		824				
	Erwachsene		Jugendliche		Kinder				

### Unterteilung der Mitglieder nach Jahrgängen

Jahrgang	Turnen		Handball		Judo		Ringen		Tisch-Tennis		Tennis		Leicht-athleten		BMX		Gesamt
	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	
1978 u. jünger	68	94	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	166
1977 - 1970	60	374	28	30	63	17	15	—	13	1	12	8	3	14	20	—	658
1969 - 1966	25	87	38	1	19	3	8	—	21	6	16	9	4	—	29	—	266
1965 - 1963	18	45	3	7	13	6	14	—	14	5	12	8	—	2	1	—	148
1962 - 1949	13	94	18	5	23	6	17	1	9	3	23	30	5	5	5	—	257
1948 - 1934	57	189	24	1	16	3	16	1	18	3	70	59	18	7	1	1	484
1933 - 1924	13	37	—	—	6	1	4	—	5	2	19	9	7	4	—	—	107
1923 u. älter	22	65	2	—	4	—	3	—	5	3	14	9	3	—	—	—	130
<b>Gesamt</b>	<b>276</b>	<b>985</b>	<b>113</b>	<b>44</b>	<b>145</b>	<b>36</b>	<b>79</b>	<b>2</b>	<b>85</b>	<b>23</b>	<b>166</b>	<b>132</b>	<b>41</b>	<b>32</b>	<b>56</b>	<b>1</b>	<b>2216</b>

Peter-J. Küstner  
1. Vorsitzender

## Max Hirsch & Sohn

Fahrräder · Kinderwagen · Kindermöbel



Berliner Straße 12, Ecke Brunowstr.  
1000 Berlin 27 — Tegel  
Oranienburger Straße 194  
1000 Berlin 26 — Wittenau

Jetzt Großauswahl in  
Puppenwagen + Kinderfahrzeugen

An den 4 Adventssamstagen

bis 18.00 Uhr geöffnet

Telefon 4 33 85 97

Telefon 4 11 49 89

## Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)  
Brunowstraße 51  
Tel.: 433 85 52

1 Berlin 28 (Frohnau)  
Wellenallee 1  
Tel.: 401 37 15

Ab 50,— DM Lieferung frei Haus!



Sportpreise  
Stempel · Abzeichen  
Andenken · Schilder

*Horst Bratke*

1 BERLIN 27 (Tegel)

Schlieperstraße 68

Ruf: 433 80 83

## Tegeler

## Seeterrassen | Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Das Fachgeschäft  
mit der großen Auswahl!

SCHLIEPERSTR.15, ☎ 4 33 50 65

**delbrouck**  
**Pelze**

# Ein Einrichtungs-Angebot für kluge Rechner!



**ust** - einrichtungsgegenstände

Ulrich Steinborn · Residenzstr. 78 · 1000 Berlin 51 · ☎ 4 91 10 11



## Sind Sie auch ein kluger Rechner ?

Wer seine Wohnung oder sein Haus einrichtet, will etwas Gutes für sein Geld. Aber natürlich nicht um jeden Preis. Das heißt: Qualität muß sein! Aber man will und muß heute so günstig wie irgend möglich einkaufen.

Deshalb möchte ich Ihnen eine preisgünstige Einkaufsmöglichkeit vorstellen.

Meine Firma ust-einrichtungsgegenstände und der Einrichtungsgrößhändler Friedrich A. Flamme sind seit Jahren Partner im Verkauf von Qualitätsmöbeln renommierter Hersteller.

Sie finden im Hause Flamme u. a. ein einzigartiges Möbelprogramm, auf das Sie nicht mehrere Wochen warten müssen: Das "Flamme-Exklusiv-Programm". Jedes dieser Modelle ist Markenqualität und speziell für Flamme gefertigt.

Worauf es Ihnen letztlich ankommen sollte, ist die Tatsache: Sie liegen bei einem Kauf (bis auf wenige Ausnahmen) mit **30%** unter den "unverbindlichen Preisempfehlungen" der Markenhersteller, incl. MwSt.

Ich öffne Ihnen die Tür zu dem Einrichtungsgrößhändler Friedrich A. Flamme. In meinem Namen können Sie sich dort in aller Ruhe "Ihre neuen Möbel" aussuchen und bestellen.

Wenn Sie noch mehr wissen möchten, rufen Sie mich einfach an ...  
Ulrich Steinborn, Residenzstraße 78, 1000 Berlin 51, Telefon ☎ 4 91 10 11

### Einrichtungs-Ausstellung

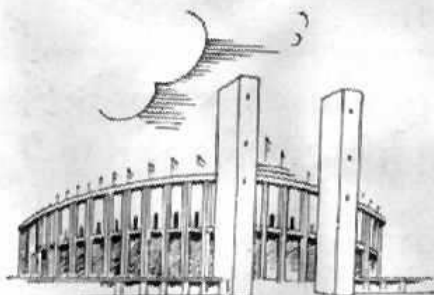
Friedrich A. Flamme  
Freiheit 4 · 1000 Berlin 20 · Telefon 33 10 21

Postvertriebsstück  
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen  
Tegel 1891 e. V.  
1000 Berlin 27  
Hatzfeldtallee 29

1000 BERLIN 27



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen  
bei fachgerechter Verkaufsberatung  
preiswert und gern im:

# *„Sporthaus Eddi“*

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

**1 Berlin 27, Alt-Tegel 6**

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung  
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden  
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Faustball

Tennis

Tischtennis

Handball

Turnen

Gymnastik

Schwimmen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung